

Verwaltungsgericht des Kantons Zürich

www.vgrzh.ch

Rechenschaftsbericht
an den Kantonsrat

2016

Sechsfundfünfzigster Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts

Das Verwaltungsgericht an den Kantonsrat

Gemäss § 35 Abs. 2 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 24. Mai 1959, § 116 Abs. 2 des Steuergesetzes vom 8. Juni 1997 und § 336 des Planungs- und Baugesetzes vom 7. September 1975 berichten wir Ihnen über die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts und der unter seiner Aufsicht stehenden Behörden und Angestellten im Jahr 2016. Beigefügt sind die dem Bericht zugrunde liegenden Statistiken sowie die übrigen Verzeichnisse.

Zürich, 8. März 2017

Im Namen des Verwaltungsgerichts

Der Präsident:
Dr. Rudolf Bodmer

Die Generalsekretärin:
lic. iur. Lucia Eigensatz

Inhaltsverzeichnis	Seite
Das Wichtigste in Kürze	5–7
Verwaltungsgericht	8–32
1. Bericht	8
1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte	8
1.2 Bestand/Zusammensetzung	9
1.3 Zuständigkeitsbereiche	12
1.4 Geschäftsgang	14
1.5 Anfechtung vor Bundesgericht	16
1.6 Finanzielle Entwicklung	16
1.7 Aufsicht über die unteren Instanzen	16
2. Statistiken	17–28
2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsmittelarten	17
2.2 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten	18
2.3 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart	21
2.4 Verfahrensdauer	24
2.4.1 Erledigte Geschäfte (0–3, >3–6, >6–12, >12–24 und >24 Monate)	24
2.4.2 Hängige Geschäfte (länger als 1 Jahr, länger als 2 Jahre)	27
2.5 Anfechtung vor Bundesgericht (Tabellarische Übersicht über die letzten 5 Jahre)	28
3. Graphische Darstellungen	29–32
3.1 Eingänge nach Rechtsmittelarten	29
3.2 Eingänge nach Rechtsgebieten	29
3.3 Erledigungsart	30
3.4 Verfahrensdauer	30
3.5 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	31
3.6 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre	32
Baurekursgericht	33–44
1. Bericht	33
1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte	33
1.2 Bestand/Zusammensetzung	33
1.3 Zuständigkeitsbereiche	36
1.4 Geschäftsgang	36
1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht	37
1.6 Finanzielle Entwicklung	37
2. Statistiken	38–41
2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten	38
2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart	39
2.3 Verfahrensdauer	40
2.3.1 Erledigte Geschäfte (0–3, >3–6, >6–12, >12–24 und >24 Monate)	40
2.3.2 Hängige Geschäfte (länger als 1 Jahr, länger als 2 Jahre)	40
2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht (Tabellarische Übersicht über die letzten 5 Jahre)	41

3.	Graphische Darstellungen	42–44
3.1	Eingänge nach Rechtsgebieten	42
3.2	Erledigungsart	42
3.3	Verfahrensdauer	43
3.4	Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	43
3.5	Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre	44
Steuerrekursgericht		45–56
1.	Bericht	45
1.1	Wahlen/Anstellungen Austritte	45
1.2	Bestand/Zusammensetzung	46
1.3	Zuständigkeitsbereiche	48
1.4	Geschäftsgang	48
1.5	Anfechtung vor Verwaltungsgericht	49
1.6	Finanzielle Entwicklung	49
2.	Statistiken	50–53
2.1	Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten	50
2.2	Geschäftsübersicht nach Erledigungsart	51
2.3	Verfahrensdauer	52
2.3.1	Erledigte Geschäfte (0–3, >3–6, >6–12, >12–24 und >24 Monate)	52
2.3.2	Hängige Geschäfte (länger als 1 Jahr, länger als 2 Jahre)	52
2.4	Anfechtung vor Verwaltungsgericht (Tabellarische Übersicht über die letzten 5 Jahre)	53
3.	Graphische Darstellungen	54–56
3.1	Eingänge nach Rechtsgebieten	54
3.2	Erledigungsart	54
3.3	Verfahrensdauer	55
3.4	Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	55
3.5	Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre	56
Schätzungskommissionen		57–58
1.	Bericht	57
1.1	Wahlen/Anstellungen/Austritte	57
1.2	Bestand/Zusammensetzung	57
2.	Statistiken über Art und Umfang der Tätigkeit	58

Das Wichtigste in Kürze

1. Geschäftsgang des Verwaltungsgerichts

Die Anzahl der neu eingegangenen Rechtsmittel ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr 2015 um gut 2.6 % zurückgegangen, das heisst von 1031 auf 1004.

Gestiegen sind die Eingänge insbesondere in den folgenden Rechtsgebieten:

Ausländerrecht: von 209 auf 233

Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen: von 16 auf 52

Bildung: von 34 auf 40

Polizei: von 9 auf 18

Strassenprojekte: von 3 auf 15

Baurechtliche Bewilligungen: von 83 auf 93

Zurückgegangen sind die Eingänge hingegen vor allem in den folgenden Rechtsgebieten:

Handelsregister: von 32 auf 13

Straf- und Massnahmenvollzug: von 51 auf 38

Gewaltschutz: von 22 auf 14

Fürsorge: von 79 auf 51

Staatssteuern: von 72 auf 62

Steuererlass Staatssteuer: von 16 auf 3

Forderungen aus dem Arbeitsverhältnis: von 21 auf 7

Im Berichtsjahr wurden mit 968 Fällen knapp 6.2 % weniger Fälle erledigt als im Vorjahr (1032 Fälle). Die Anzahl der Pendenzen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (304) auf 340 Fälle. Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) betrug im Berichtsjahr 3.8 Monate (Vorjahr: 4.1 Monate), wobei 84 % (Vorjahr: 81 %) der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden. Der Versand der schriftlich begründeten Mitteilung erfolgte durchschnittlich 9 Tage (Vorjahr: 13) nach dem Entscheid. Die Fallkosten sanken leicht trotz geringer Anzahl Erledigungen vor allem als Folge des höheren Ertrags gegenüber dem Vorjahr (rund Fr. 305'388.-) von Fr. 7'184.- auf Fr. 7'107.-.

Unter der Internet-Adresse www.vgrzh.ch bzw. www.vgr.zh.ch stehen die wesentlichen Kammer- und Einzelrichterurteile des Verwaltungsgerichts seit 1.1.2000 zur Verfügung, bis 31.12.2011 im Volltext, ab 1.1.2012 auch auszugsweise. Frühere Entscheide können unter den entsprechenden spezifischen Angaben beim Verwaltungsgericht bestellt werden.

2. Geschäftsgang des Baurekursgerichts

Das Baurekursgericht kann auf ein erfolgreiches sechstes Geschäftsjahr zurückblicken.

Die Anzahl der neu eingegangenen Rekurse stieg im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr 2015 minimal von 819 auf 825. Erledigt wurden 851 Verfahren, 50 mehr als im Vorjahr. Die Pendenzen erreichten per Ende Jahr einen Stand von 499 Geschäften. Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) belief sich im Berichtsjahr auf 3.8 Monate. Innert der gesetzlichen Ordnungsfrist von 6 Monaten (§ 339a PBG) wurden 93 % der Verfahren erledigt. Bei einem Aufwand von 5.89 Mio. Franken und einem Ertrag von 1.71 Mio. Franken ergab sich ein Negativsaldo von 4.18 Mio. Franken. Die Fallkosten beliefen sich auf Fr. 4'920.-.

Der Kantonsrat wählte am 13. Juni 2016 Claude Reinhardt als neues Mitglied. Dieser wurde durch das Plenum mit Beschluss vom 17. August 2016 der 1. Abteilung zugeteilt. Als neues Ersatzmitglied wurde vom Kantonsrat am 15. Februar 2016 Ulrich Brunner gewählt. Im juristischen Sekretariat waren im Berichtsjahr zwei pensionsbedingte Abgänge und drei Neuanstellungen zu verzeichnen. Im Verwaltungssekretariat erfolgten weder Austritte noch Eintritte.

Im Januar 2016 wurde dem Baurekursgericht der Mietvertrag in der Neuen Börse von der neuen Eigentümerin gekündigt. In der Folge konnte ein neuer Gerichtssitz im Handelshof in Zürich gefunden werden, der nach einem Um- und Ausbau im Januar 2017 bezogen werden kann.

Auf der Website des Baurekursgerichts (www.baurekursgericht-zh.ch) stehen der Öffentlichkeit neben allgemeinen Informationen aktuelle Entscheide und eine Entscheiddatenbank mit Urteilen ab 1990 zur Einsicht offen.

3. Geschäftsgang des Steuerrekursgerichts

Die Anzahl der neu eingegangenen Rechtsmittel im Berichtsjahr entspricht weitestgehend derjenigen des Vorjahres (2016: 689; 2015: 693) und liegt 6 % über dem Planungswert von 650 Geschäften. Mehreingänge waren im Bereich Verrechnungssteuer (+ 89 % von 9 auf 17), Quellensteuer (+ 18.2 % von 11 auf 13) und Grundsteuern (+ 12.2 % von 41 auf 46) zu verzeichnen. Kompensiert wurden diese durch geringfügige Mindereingänge in den Hauptbereichen Staats- und Gemeindesteuern (- 3.5 % von 342 auf 330) und direkte Bundessteuer (- 3.2 % von 282 auf 273).

Erledigt wurden im Berichtsjahr 576 Verfahren, 12.8 % weniger als im Vorjahr (661). Die stark unterdurchschnittliche Anzahl Geschäftserledigungen ist durch folgende Umstände begründet: Den im Berichtsjahr ausserordentlich tiefen Beschäftigungsumfang von rund 13.91 (2015: 14.44) Stellen als Folge einer länger andauernden Vakanz in der Richterschaft nach dem Altersrücktritt eines Steuerrichters, die Gewährung eines unbezahlten Urlaubs im Anschluss an einen Mutterschaftsurlaub bzw. von vorübergehenden Pensumsreduktionen und unbezahlten Urlauben für Weiterbildungszwecke sowie den Verzicht auf eine Neuanschaffung bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern im Herbst 2016 aufgrund der Sparvorgaben ab 2017. Hinzu kamen weitere sich im Beschäftigungsumfang nicht niederschlagende Abwesenheiten (Mutterschaftsurlaub, längere krankheitsbedingte Abwesenheiten bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern). Die Anzahl der Ende 2016 verbliebenen Pendenzen ist deshalb von 262 am Ende des Vorjahrs um 69.9 % auf 375 Fälle gestiegen. Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) betrug im Berichtsjahr 4.8 Monate (Vorjahr: 4.1 Monate), wobei mit 73.4 % deutlich weniger Verfahren als im Vorjahr (rund 81 %) innert 6 Monaten erledigt wurden. Die durchschnittlichen Nettokosten pro Fall erhöhten sich – trotz des tieferen Verlustsaldos – von Fr. 3'341.- des Vorjahres auf Fr. 3'761.-.

Unter der Internet-Adresse www.strgzh.ch stehen die wesentlichen Kammer- und Einzelrichterentscheide des Steuerrekursgerichts bzw. der vormaligen Steuerrekurskommissionen ab 1.1.2009 zur Verfügung. Frühere Entscheide können unter den entsprechenden spezifischen Angaben beim Steuerrekursgericht bestellt werden.

Verwaltungsgericht

1. Bericht

1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte

Der Kantonsrat nahm folgende Ersatzwahlen im Berichtsjahr vor:

- Am 25. Januar 2016 wählte er Prof. Dr. iur. Silvia Hunziker für die am 30. April 2016 als teilamtliches Mitglied vorzeitig in den Ruhestand getretene lic. iur. Beatrice Rotach.
- Am 8. Februar 2016 wählte er Dr. iur. Tamara Nüssle für den am 31. Dezember 2015 als teilamtliches Mitglied zurückgetretenen Dr. iur. Martin Kayser.

Das Plenum wählte am 5. April 2016 für den Rest der Amtsdauer Dr. iur. André Moser als Präsidenten, Dr. iur. Maja Schüpbach Schmid, Prof. Dr. iur. Silvia Hunziker und lic. iur. Matthias Hauser in die Konsultativkommission. Dr. iur. Maja Schüpbach Schmid wurde überdies als Delegierte in die Verwaltungskommission und als Delegierte in den Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte gewählt.

Für den am 31. Oktober 2016 altershalber ausgetretenen Generalsekretär Dr. Claude Wetzel trat lic. iur. Lucia Eigensatz als Generalsekretärin ihr Amt mit Wirkung ab 1. August 2016 an.

Bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern waren im Berichtsjahr folgende Eintritte zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Abteilung	Beschäftigungsgrad
Meier Regina, Dr. iur.	01.01.2016	1.	80 %
Peter Stefanie, MLaw	01.01.2016	2.	50 %
Schneider Danielle, MLaw	01.03.2016	3.	80 %
Zehnder Rahel, MA HSG	01.09.2016	3.	50 %

Diesen Eintritten standen folgende Austritte gegenüber:

	Austrittsdatum	Abteilung	Beschäftigungsgrad
Vogel Corine, MLaw	31.07.2016	3.	90 %
Cupa Basil, Dr. iur.	31.07.2016	1.	100 %
Babst Michèle, lic. iur.	31.07.2016	3.	60 %
Andres Dirk, MA HSG	31.12.2016	2.	80 %

Bei der Zentralkanzlei trat Michaela Zimmermann am 1. November 2016 die Nachfolge von Marianne Schneider an, welche auf 31. Oktober 2016 in den Ruhestand trat.

Für Emma Nogic, die am 19. August 2016 ihr erstes Lehrjahr als Kauffrau beendete, trat Alessandro Ciminelli am 29. August 2016 ein, welcher ebenfalls sein erstes Lehrjahr beim Verwaltungsgericht absolvieren wird.

Der durchschnittliche Personalbestand nahm im Berichtsjahr (im Vergleich zum Vorjahr) von 36.3 Stellen auf 34.6 Stellen (- 4.7 %) ab. Der Stellenplan, der für das Berichtsjahr 36.4 Stellen vorsah, wurde um 4.9 % unterschritten. Im Hinblick auf die Leistungsüberprüfung (Lü16) wurde im Berichtsjahr bei natürlichen Fluktuationen eine nur teilweise Wiederbesetzung im gleichen Beschäftigungsumfang beschlossen.

1.2 Bestand/Zusammensetzung

Aufgrund des Plenarbeschlusses vom 5. April 2016 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber und der administrativen Kanzlei setzte sich das Verwaltungsgericht am 31. Dezember 2016 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsident

Bodmer Rudolf, Dr. iur.

Verwaltungskommission

Vorsitz: Präsident Bodmer Rudolf, Dr. iur.
Mitglieder: 1. Vizepräsident Widmer Lukas, Dr. iur.
2. Vizepräsident Frei Andreas, lic. iur.
3. Vizepräsident Schumacher Jso, Dr. iur.
Verwaltungsrichterin Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur.

Konsultativkommission

Präsident: Moser André, Dr. iur.
Mitglieder: Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur.
Hunziker Silvia, Prof. Dr. iur.
Hauser Matthias, lic. iur.

1. Abteilung

Abteilungspräsident: Widmer Lukas, Dr. iur. (100 %)
Mitglieder: Sprenger Peter, lic. iur. (50 %)
Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur. (50 %)
Wintsch Sandra, Dr. iur. (50 %)
Leitender
Gerichtsschreiber: Tanner Martin, lic. iur. (80 %)
Gerichtsschreiber/innen: Kühne Daniela, Dr. iur. (70 %)
Diener Laura Katharina, Dr. iur. (100 %)
Meier Regina, Dr. iur. (80 %)
Beeler Maja, Dr. iur. (50 %)

adm. Kanzlei: Vogel Natalie (70 %)
Baumberger Yvonne (rund 10 %)
Reichmuth Rita (20 %)
Ciminelli Alessandro (Lernender)

2. Abteilung

Abteilungspräsident: Frei Andreas, lic. iur. (100 %)
Mitglieder: Isler Leana, Dr. iur. (50 %)
Trachsel Elisabeth, Dr. iur. (50 %)
Hunziker Silvia, Prof. Dr. iur. (50 %)

Leitender

Gerichtsschreiber: Businger Martin, Dr. iur. (80 %)

Leitende

Gerichtsschreiberin: Mayer-Knobel Jsabelle, MLaw (20 %)

Gerichtsschreiber/innen: Mayer-Knobel Jsabelle, MLaw (60 %)

Blocher Felix, lic. iur. (100 %)

Andres Dirk, MA HSG (60 %)

Rindlisbacher Linda, MLaw (90 %)

Peter Stefanie, MLaw (50 %)

adm. Kanzlei: Friedli-Brunold Ursula (70 %)

Weber Corinne (30 %)

3. Abteilung

Abteilungspräsident: Bodmer Rudolf, Dr. iur. (100 %)
Mitglieder: Nüssle Tamara, Dr. iur. (50 %)
Hunziker Silvia, Prof. Dr. iur. (50 %)
Hauser Matthias, lic. iur. (50 %)

Leitender

Gerichtsschreiber: Bienz Cyrill, lic. iur. (100 %)

Gerichtsschreiber/innen: Söllner Tropeano Cyrielle, lic. iur. (100 %)

Schneider Danielle, MLaw (100 %)

Zehnder Rahel, M.A. HSG (100 %)

adm. Kanzlei: Studer-Kränzlin Ingrid (70 %)

Weber Corinne (30 %)

4. Abteilung

Abteilungspräsident: Schumacher Jso, Dr. iur. (100 %)
Mitglieder: Nüssle Tamara, Dr. iur. (50 %)
Moser André, Dr. iur. (50 %)
Donatsch Marco, Dr. iur. (50 %)

Leitende	
Gerichtsschreiberin:	Altherr Müller Alexandra, lic. iur. (40 %)
Leitender	
Gerichtsschreiber:	Häggi Furrer Reto, Dr. iur. (60 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Häggi Furrer Reto, Dr. iur. (40 %)
	Heierle Eva, MLaw (40 %)
	Eggenberger Viviane, lic. iur. (60 %)
	Güntert Sonja, MLaw (100 %)
adm. Kanzlei:	Jent Rahel (100 %)

Alle Mitglieder haben auch Einzelrichterfunktion.

Besetzung bei Anfechtung von Erlassen gemäss § 38a VRG

Ist bei der Anfechtung von Erlassen ein Rechtsgebiet betroffen, das in die Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts fällt, wird die Beschwerde der Abteilung zur Behandlung zugewiesen, welche für dieses Rechtsgebiet zuständig ist. Der Abteilungspräsident oder die Abteilungspräsidentin ergänzt die Besetzung – soweit erforderlich – mit den übrigen Mitgliedern der Verwaltungskommission bzw. deren Stellvertretern oder Stellvertreterinnen im Turnus ihres Amtsalters. Als Referent oder Referentin kann auch ein Ersatzmitglied bestimmt werden.

Bei Entscheiden über Erlasse aus den Bereichen des Privat-, Straf- oder Sozialversicherungsrechts, wo § 38a Abs. 2 lit. a und b VRG die Mitwirkung von zwei Mitgliedern des Obergerichts bzw. des Sozialversicherungsgerichts verlangt, führt in der Regel der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin den Vorsitz und bestimmt den Referenten oder die Referentin. Den Gerichtsschreiber oder die Gerichtsschreiberin bestimmt er oder sie nach Rücksprache mit dem Referenten oder der Referentin, falls es sich dabei um ein Mitglied des Obergerichts oder des Sozialversicherungsgerichts handelt. Ferner bestimmt der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin die beiden anderen Mitglieder des Verwaltungsgerichts aus dem Kreis der Vizepräsidenten oder Vizepräsidentinnen bzw. deren Stellvertreter oder Stellvertreterinnen.

Zentralkanzlei

Generalsekretärin:	Eigensatz Lucia, lic. iur. (100 %)
Stv. Generalsekretärin:	Altherr Müller Alexandra, lic. iur. (20 %)
Rechnungssekretärin:	Schweineberg Marlen (100 %)
Verwaltungs-	Haab Verena (60 %)
sekretärinnen:	Lienhard Schütz Gertrud (60 %)
	Zimmermann Michaela (60 %)
	Reichmuth Rita (50 %)
	Bal Yagmur (70 %)
	Kubli Manuela (80 %)

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

Vom Kantonsrat gewählte:

Kieser Ueli, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt
Greter Marco, Dr. iur., Steuerberater
Beusch Michael, PD Dr. iur., Bundesverwaltungsrichter
Fässler Bruno, Dr. iur., Leiter des Rechtsdienstes des Steueramts der Stadt Zürich
Cova Cornelia, lic. iur., Richterin am Bundesstrafgericht
Morgenbesser Mischa, Dr. iur., Rechtsanwalt

Vom Verwaltungsgericht oder auf dessen Vorschlag vom Kantonsrat gewählte:

Mäder Christian, Dr. iur., Präsident des Steuerrekursgerichts
Egloff Martin Irene, lic. iur., Rechtsanwältin
Bertschi Martin, Dr. iur.
Niedermann Beryl, lic. iur., Rechtsanwältin
Egli Patricia, Prof. Dr. iur.
Tschirky Nicole, lic. iur., Rechtsanwältin

Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte

Vom Verwaltungsgericht delegierte Mitglieder:

1. Vizepräsident Widmer Lukas, Dr. iur.
 2. Vizepräsident Frei Andreas, lic. iur.
 3. Vizepräsident Schumacher Jso, Dr. iur.
- Verwaltungsrichterin Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur.

Gerichtspräsident Dr. iur. Rudolf Bodmer ist als Mitglied der Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte von Amtes wegen im Plenarausschuss vertreten.

1.3 Zuständigkeitsbereiche

1. Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in folgenden Rechtsgebieten:

1. Abteilung

- Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht;
- Niederlassung/Aufenthalt;
- Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht (ohne planungsrechtliche Festlegungen und baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone);
- Beschaffungswesen;
- Administrativmassnahmen im Strassenverkehr.

2. Abteilung

- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht);
- Steuern.

3. Abteilung

- Anwaltsrecht (ohne Prüfungen);
- Straf- und Massnahmenvollzug;
- Gewaltschutz;
- Bevölkerungsschutz;
- Tierschutz;
- Polizei (ohne Administrativmassnahmen im Strassenverkehr);
- Abgaben (ohne Steuern);
- Planungsrechtliche Festlegungen einschliesslich Sondernutzungsplänen;
- Baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone;
- Strassen;
- Wasserwirtschaft;
- Energie;
- Verkehr;
- Enteignung;
- Gesundheit;
- Fürsorge.

4. Abteilung

- Finanzausgleich und Staatsbeiträge;
- Bürgerrecht;
- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht);
- Politische Rechte;
- Personalrecht;
- Handelsregister;
- Zivilstandswesen;
- Bildung einschliesslich Anwaltsprüfungen;
- Kultur;
- Finanzhaushalt;
- Gebäudeversicherung;
- Landwirtschaft;
- Forstwesen, Jagd, Fischerei, Industrie und Gewerbe, Handel, Kredit.

2. Für die Behandlung von Beschwerden gegen Erlasse ist jene Abteilung zuständig, die für Rechtsmittel bei Anwendung des betreffenden Erlasses zuständig ist.

3. Für die Behandlung von Klagen ist jene Abteilung zuständig, die sich mit der Behandlung von Beschwerden im betreffenden Rechtsbereich befasst.

4. Bleibt die Zuteilung eines Falles nach den vorstehenden Kriterien zweifelhaft, sprechen sich die Vorsitzenden der in Betracht fallenden Abteilungen ab; bleibt dies ergebnislos, entscheidet der Präsident oder die Präsidentin über die Zuteilung. Bei Beschwerden ist in Zweifelsfällen in erster Linie mitzuberücksichtigen, welche Behörde als Vorinstanz entschieden hat (Zuständigkeitsbereich der betreffenden kommunalen oder kantonalen Amtsstelle bzw. der betreffenden Direktion); ferner ist zu berücksichtigen, ob es sich beim Anfechtungsobjekt um Bewilligungen, planungsrechtliche Festlegungen, Beschaffungen oder finanzielle Leistungen handelt.

5. Seit 15. September 2015 gilt am Verwaltungsgericht folgende von der Plenarversammlung beschlossene Regel: Wenn eine Abteilung überlastet ist, helfen die andern Abteilungen personell aus; im Interesse des Beschleunigungsgebots können einzelne Rechtsgebiete vorübergehend auch in die Kompetenz einer anderen Abteilung fallen, wofür es der vorherigen Zustimmung je der Mehrheit der Mitglieder der betroffenen Abteilung bedarf. Vorbehalten bleibt ein abweichender Beschluss des Plenums.

1.4 Geschäftsgang

Das Gesamtgericht kam im Berichtsjahr zu drei Plenarsitzungen zusammen, welche unter anderem der Verabschiedung des Rechenschaftsberichts 2015 zu Händen des Kantonsrats, der Wahl der Delegierten in die Konsultativkommission, der Wahl einer Präsidentin/eines Präsidenten dieser Kommission sowie eines/einer Delegierten in die Verwaltungskommission und der Neukonstituierung des Gerichts diente. Im Weiteren nahm es Ersatzwahlen für die Schätzungskommissionen vor.

Die Verwaltungskommission behandelte die ihr aufgetragenen Geschäfte an 29 Sitzungen (Vorjahr: 28). Sie befasste sich mit verschiedenen Vorlagen und Personalgeschäften, wobei sie nebst der Vorbereitung der Plenarbeschlüsse insbesondere

- die überarbeiteten Richtlinien über die Aus- und Weiterbildung und die Richtlinien über die Finanzplanung und Jahresrechnung der unterstellten Gerichte erliess;
- die Umsetzung der Leistungsüberprüfung 16 (Lü16) für die Budgetierung 2017 beschloss;
- den Vermieter der Räumlichkeiten des Verwaltungsgerichts zu den geplanten Sanierungsmassnahmen anhörte und eine Mietzinssenkung erwirkte;
- weitere notwendige Interventionen beim Vermieter aufgrund einer unkoordiniert durchgeführten und den Gerichtsbetrieb massiv beeinträchtigenden Liegenschaftensanierung vornahm;
- als Aufsichtskommission verschiedene Geschäfte die unterstellten Gerichte betreffend behandelte (vgl. 1.7);
- die Arbeitsergonomie-Berichte zur Kenntnis nahm und die Umsetzung der Empfehlungen beschloss.

Des Weiteren nahm die Verwaltungskommission im Zusammenhang mit Geschäften der Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte zu verschiedenen Gesetzesvorlagen Stellung.

Die **Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte** konstituierte sich am 8. April 2016 für die Amtsperiode 2016–2018 mit lic. iur. Martin Burger, Präsident des Obergerichts, als Präsident und Dr. iur. Rudolf Bodmer, Präsident des Verwaltungsgerichts, als Vizepräsident. Das für gewöhnlich alle zwei Jahre unter den obersten Gerichten rotierende Präsidium bleibt damit für eine weitere Amtsperiode beim Obergericht. Grund hierfür ist der Umstand, dass im Berichtsjahr mit Dr. iur. Claude Wetzler und Dr. iur. Robert Schnetzer die beiden langjährigen Generalsekretäre am Verwaltungs- bzw. Sozialversicherungsgericht in den Ruhestand traten und sich ihre Nachfolgerin bzw. ihr Nachfolger, lic. iur. Lucia Eigensatz und Dr. oec. Thomas Lenzhofer, zunächst in die Geschäfte am eigenen Gericht sollen einarbeiten können, bevor auch noch die Geschäfte der gemeinsamen Justizverwaltung dazukommen.

Die Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte äusserte sich im Berichtsjahr gegenüber der Justizkommission zu der von ihr angeregten Vereinheitlichung des Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplans (KEF) unter den obersten Gerichten und verzichtete auf Stellungnahme gegenüber der Direktion der Justiz und des Inneren zur Änderung des Gesetzes über die politischen Rechte (Koordination Wahlen und Amtsantritte), gegenüber der Finanzdirektion zu den personalpolitischen Schwerpunkten 2016 bis 2019 und gegenüber der Baudirektion zum neuen Konzept betreffend Raumverrechnung. Im Weiteren befasste sie sich im Berichtsjahr auf Gesuch des Obergerichts mit dem Recht der Ombudsperson auf Einsicht in Personalakten an den Gerichten. Sie kam zum Schluss, dass dieses nicht vorbehaltlos gewährt werden kann, sondern im Einzelfall eine Interessenabwägung vorzunehmen ist, sofern es sich nicht um die Akte der Person handelt, welche die Ombudsperson angerufen hat. Die Geschäfte wurden in zwei Sitzungen und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

Der **Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte** wählte per 1. Juli 2016 Obergerichtspräsident lic. iur. Martin Burger in den Begleitenden Ausschuss der Finanzkontrolle, nachdem der bis zum 30. Juni 2016 amtierende Obergerichtspräsident lic. iur. Rolf Naef aus diesem Gremium zurückgetreten war.

Die **vier Abteilungen des Verwaltungsgerichts** erledigten in 201 201 Kammer- und 315 Einzelrichtersitzungen (Vorjahr: 167 Kammer- und 350 Einzelrichtersitzungen) 968 (Vorjahr: 1032) Geschäfte. Die Art der Erledigung ist aus dem nachfolgenden Statistikeil ersichtlich.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 3.8 Monate (Vorjahr 4.1 Monate), wobei 84 % (Vorjahr 81 %) der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden (Ziel: 80 %). Bei 1004 Eingängen (Vorjahr: 1032) wurden 968 Fälle (Vorjahr: 1032) erledigt. Die Fallkosten sanken leicht gegenüber dem Vorjahr von Fr. 7'184.- auf Fr. 7'107.- (vgl. zur Begründung vorne "Das Wichtigste in Kürze").

1.5 Anfechtung vor Bundesgericht

305 Entscheide (von 968 Erledigungen) des Verwaltungsgerichts aus dem Berichtsjahr wurden mit Beschwerde beim Bundesgericht angefochten (Stand: 8.3.2017). Davon wurden 77 abgewiesen, 3 gutgeheissen, 10 zurückgewiesen, 5 durch Rückzug oder Gegenstandslosigkeit erledigt abgeschrieben, und auf 85 Beschwerden trat das Bundesgericht nicht ein. Die Art der Erledigung von Rechtsmitteln gegen frühere Entscheide des Verwaltungsgerichts ist aus der tabellarischen Übersicht unter Ziff. 2.5 ersichtlich. Aus den Vorjahren wurden insgesamt 91 Fälle im Berichtsjahr erledigt.

1.6 Finanzielle Entwicklung (Erfolgsrechnung, Fallkostenentwicklung)

Bei einem Aufwand von 9.6 Mio. (Vorjahr: 9.8 Mio.) Franken und einem Ertrag von 2.7 Mio. (Vorjahr: 2.4 Mio.) Franken ergab sich ein Saldo von 6.9 Mio. (Vorjahr: 7.4 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von (Fr. 6'879'351.- [Saldo der Erfolgsrechnung] dividiert durch 968 [Erledigungen] =) Fr. 7'107.- (Vorjahr: Fr. 7'184.-) führte (vgl. zur Begründung vorne "Das Wichtigste in Kürze").

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich in "Geschäftsbericht und Rechnung 2016" des Regierungsrates (Rechtspflege, Buchungskreis 9063).

1.7 Aufsicht über die unteren Instanzen

Die Aufsichtsdelegationen des Verwaltungsgerichts führten im Berichtsjahr zwei Rapporte mit dem Bau- und dem Steuerrekursgericht durch (Budget- und Rechnungsrapport). Die beiden Gerichte wurden durch ihren Referenten visitiert, welcher auch die Zielvereinbarungs- und Mitarbeiterbeurteilungsgespräche mit den Präsidenten führte.

Die Verwaltungskommission verabschiedete die Budget- und KEF-Anträge des Bau- und des Steuerrekursgerichts und bewilligte für das Baurekursgericht einen Projektierungs- und Objektkredit sowie eine Budgetüberschreitung für den Ausbau und die Installationen in den neu gemieteten Räumlichkeiten im Handelshof an der Sihlstrasse 38 in Zürich. Im Weiteren hörte sie die Präsidenten des Steuerrekursgerichts zur Änderung der Zuständigkeitsordnung an und fasste die notwendigen Beschlüsse.

2. Statistiken des Verwaltungsgerichts

2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsmittelarten

	Übertrag vom Vorjahr		Eingegangen			Total	Erledigt durch Kammer		Erledigt durch Einzelrichter		Pendent	
	2015	2014	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Verwaltungsgerichtliche Beschwerden	244	253	821	809	1065	1062	464	473	314	345	287	244
Steuerbeschwerden	39	32	124	152	163	184	57	57	71	88	35	39
Steuerrekurse	11	5	30	39	41	44	20	23	16	10	5	11
Gerichtliche Beurteilungen von Steuerbussen	2	6	11	5	13	11	2	2	6	7	5	2
Verwaltungsrechtliche Klagen	0	1	1	6	1	7	0	1	1	6	0	0
Verwaltungsrechtliche Rekurse	1	2	2	2	3	4	1	2	0	1	2	1
Revisionsgesuche	0	0	4	3	4	3	0	1	4	2	0	0
Erläuterungsgesuche	0	1	1	1	1	2	0	1	1	1	0	0
Aufsichtsbeschwerden	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0
Akteneinsichtsgesuche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)	7	5	6	9	13	14	8	6	0	1	5	7
Kostenerlass	0	0	3	5	3	5	0	0	2	5	1	0
Gesamttotal	304	305	1004	1031	1308	1336	552	566	416	466	340	304

Grafische Darstellung siehe Seite 29

2.2 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
	2015				
Allgemeines Verwaltungsrecht					
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	1	11	12	5	7
Bürgerrecht	0	2	2	2	0
Niederlassung, Aufenthalt	41	233	274	233	41
Wegweisung	0	0	0	0	0
Handelsregister	3	13	16	12	4
Straf- und Massnahmenvollzug	13	38	51	43	8
Ausländerrechtl. Zwangsmassnahmen	2	52	54	30	24
Gewaltschutz	1	14	15	13	2
Bildung	11	40	51	36	15
Polizei	6	18	24	18	6
Abgaben (ohne Steuern)	4	8	12	9	3
Beschaffungswesen	23	80	103	81	22
Administrativmassnahmen SVG	10	30	40	28	12
Gesundheit	1	7	8	5	3
Fürsorge	34	51	85	67	18
Landwirtschaft	0	1	1	1	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	0	1	1	0	1
Zivilstandswesen	0	3	3	2	1
Tierschutz	0	8	8	1	7
Anwaltsrecht	1	9	10	6	4
Politische Rechte	2	10	12	10	2
Informationszugang	1	2	3	2	1
Gebäudeversicherung	0	3	3	2	1
Verschiedenes	7	25	32	27	5
Total	161	659	820	633	187

	Übertrag vom Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
	2015				
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht					
Nutzungsplanungen	1	3	4	1	3
Quartierpläne	4	6	10	7	3
Denkmalschutzmassnahmen	2	3	5	4	1
Baurechtliche Bewilligungen	48	93	141	83	58
Sanierungen	1	2	3	3	0
Baulinien	2	1	3	2	1
Strassenprojekte	2	15	17	4	13
Verschiedenes	5	14	19	14	5
Total	65	137	202	118	84
Steuerrecht					
Staatssteuern	17	62	79	61	18
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	7	16	23	19	4
Steuererlass Staatssteuern	2	3	5	5	0
Steuerbezug Staatssteuern	0	9	9	7	2
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn und Handänderungssteuern	3	7	10	6	4
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1	0	1	1	0
Direkte Bundessteuer	16	43	59	47	12
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	6	17	23	19	4
Steuererlass Direkte Bundessteuer	0	2	2	2	0
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0
Verschiedenes	0	6	6	5	1
Total	52	165	217	172	45

	Übertrag vom Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
	2015				
Personalrecht					
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	7	16	23	17	6
Forderung aus Arbeitsverhältnis	8	7	15	11	4
Gleichstellung	1	0	1	1	0
Verschiedenes	2	8	10	4	6
Total	18	31	49	33	16
Ursprüngliche Verwaltungs- rechtspflege	0	1	1	1	0
Enteignungsrecht					
Formelle Enteignungen und Beiträge	1	0	1	1	0
Materielle Enteignungen	0	2	2	0	2
Total	1	2	3	1	2
Akteneinsichtsgesuche	0	0	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)					
Polizei	1	0	1	1	0
Abgaben ohne Steuern	2	2	4	2	2
Gesundheit	2	0	2	2	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	1	0	1	1	0
Nutzungsplanung	1	1	2	0	2
Verschiedenes	0	3	3	2	1
Total	7	6	13	8	5
Kostenerlass	0	3	3	2	1
Gesamttotal	304	1004	1308	968	340

Grafische Darstellung siehe Seite 29

2.3 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

	Anzahl	Nicht-eintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle gänzliche teilweise	Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	5	1	0	3	1	0	0	0
Bürgerrecht	2	0	0	2	0	0	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	233	39	5	160	20	7	2	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	12	1	2	8	1	0	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	43	5	1	26	1	4	6	0
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	30	2	8	15	2	3	0	0
Gewaltschutz	13	1	1	7	3	0	1	0
Bildung	36	3	6	15	5	7	0	0
Polizei	18	1	0	9	3	1	4	0
Abgaben (ohne Steuern)	9	0	0	8	0	1	0	0
Beschaffungswesen	81	6	40	21	7	7	0	0
Administrativmassnahmen								
SVG	28	2	1	18	4	3	0	0
Gesundheit	5	1	1	3	0	0	0	0
Fürsorge	67	8	6	34	4	11	4	0
Landwirtschaft	1	0	0	1	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	0	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
Zivilstandswesen	2	1	0	0	1	0	0	0
Tierschutz	1	0	0	0	0	0	1	0
Anwaltsrecht	6	1	0	4	0	0	1	0
Politische Rechte	10	3	1	4	2	0	0	0
Informationszugang IDG	2	0	0	0	0	2	0	0
Gebäudeversicherung	2	0	0	2	0	0	0	0
Verschiedenes	27	9	0	9	7	1	1	0
Total	633	84	72	349	61	47	20	0

	Anzahl	Nicht-eintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle gänzliche	Gutheissung materielle teilweise	Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht									
Nutzungsplanungen	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Quartierpläne	7	1	0	4	2	0	0	0	0
Denkmalschutzmassnahmen	4	0	0	1	0	3	0	0	0
Baurechtliche Bewilligungen	83	2	11	40	12	16	2	0	0
Sanierungen	3	0	0	2	1	0	0	0	0
Baulinien	2	0	0	2	0	0	0	0	0
Strassenprojekte	4	1	1	2	0	0	0	0	0
Verschiedenes	14	0	2	12	0	0	0	0	0
Total	118	4	14	64	15	19	2	0	0
Steuerrecht									
Staatssteuern	61	13	5	26	8	1	8	0	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	19	5	3	8	1	0	1	1	0
Steuererlass Staatssteuern	5	2	1	2	0	0	0	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	7	1	0	6	0	0	0	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn und Handänderungssteuern	6	0	0	4	1	1	0	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Direkte Bundessteuer	47	8	6	20	6	0	7	0	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	19	5	2	7	2	0	1	2	0
Steuererlass Direkte Bundessteuer	2	2	0	0	0	0	0	0	0
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	5	5	0	0	0	0	0	0	0
Total	172	42	17	73	18	2	17	3	0

	Anzahl	Nicht-eintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung gänzliche	Gutheissung teilweise	Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
Personalrecht									
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	17	0	0	8	3	6	0	0	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	11	1	0	5	1	4	0	0	0
Gleichstellung	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Verschiedenes	4	0	0	3	1	0	0	0	0
Total	33	1	0	17	5	10	0	0	0
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege									
	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Enteignungsrecht									
Formelle Enteignungen und Beiträge	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Materielle Enteignungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Akteneinsichtsgesuche									
	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)									
Polizei	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Abgaben ohne Steuern	2	0	0	2	0	0	0	0	0
Gesundheit	2	1	0	1	0	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Verschiedenes	2	0	0	0	1	1	0	0	0
Total	8	1	0	4	1	2	0	0	0
Kostenerlass									
	2	0	0	2	0	0	0	0	0
Gesamttotal	968	133	103	510	100	80	39	3	0

Grafische Darstellung siehe Seite 30

2.4 Verfahrensdauer

2.4.1 Erledigte Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Anzahl	0–3	>3–6	>6–12	>12–24	>24
		Monate	Monate	Monate	Monate	Monate
Allgemeines Verwaltungsrecht						
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	5	1	4	0	0	0
Bürgerrecht	2	0	2	0	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	233	177	44	12	0	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	12	8	4	0	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	43	21	18	4	0	0
Ausländerrechtliche						
Zwangsmassnahmen	30	26	3	1	0	0
Gewaltschutz	13	13	0	0	0	0
Bildung	36	21	10	5	0	0
Polizei	18	4	8	5	1	0
Abgaben (ohne Steuern)	9	1	3	3	2	0
Beschaffungswesen	81	53	19	3	6	
Administrativmassnahmen SVG	28	12	12	4	0	0
Gesundheit	5	4	1	0	0	0
Fürsorge	67	20	24	16	2	5
Landwirtschaft	1	1	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	0	0	0	0	0	0
Zivilstandswesen	2	2	0	0	0	0
Tierschutz	1	1	0	0	0	0
Anwaltsrecht	6	1	5	0	0	0
Politische Rechte	10	8	2	0	0	0
Informationszugang	2	1	1	0	0	0
Gebäudeversicherung	2	1	1	0	0	0
Verschiedenes	27	16	9	0	2	0
Total	633	392	170	53	13	5

	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht						
Nutzungsplanungen	1	0	1	0	0	0
Quartierpläne	7	0	4	3	0	0
Denkmalschutzmassnahmen	4	0	1	2	1	0
Baurechtliche Bewilligungen	83	17	31	31	4	0
Sanierungen	3	1	1	1	0	0
Baulinien	2	0	0	2	0	0
Strassenprojekte	4	1	0	2	1	0
Verschiedenes	14	4	5	5	0	0
Total	118	23	43	46	6	0
Steuerrecht						
Staatssteuern	61	38	15	8	0	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	19	11	6	2	0	0
Steuererlass Staatssteuern	5	4	1	0	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	7	4	2	1	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	6	3	1	2	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1	1	0	0	0	0
Direkte Bundessteuer	47	29	11	7	0	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	19	10	7	2	0	0
Steuererlass Direkte Bundessteuer	2	2	0	0	0	0
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	5	5	0	0	0	0
Total	172	107	43	22	0	0

	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Personalrecht						
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	17	2	11	4	0	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	11	1	8	2	0	0
Gleichstellung	1	0	0	1	0	0
Verschiedenes	4	2	2	0	0	0
Total	33	5	21	7	0	0
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege						
	1	1	0	0	0	0
Enteignungsrecht						
Formelle Enteignungen und Beiträge	1	0	0	1	0	0
Materielle Enteignungen	0	0	0	0	0	0
Total	1	0	0	1	0	0
Akteneinsichtsgesuche						
	0	0	0	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)						
Polizei	1	0	0	0	0	1
Abgaben ohne Steuern	2	0	0	2	0	0
Gesundheit	2	0	0	2	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	1	0	0	1	0	0
Verschiedenes	2	2	0	0	0	0
Total	8	2	0	5	0	1
Kostenerlass						
	2	2	0	0	0	0
Gesamttotal	968	532	277	134	19	6

Grafische Darstellung siehe Seite 30

Der Versand der schriftlich begründeten Mitteilungen erfolgte durchschnittlich 9 (Vorjahr: 13) Tage nach dem Entscheid.

2.4.2 Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2016 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	länger als 1 Jahr	länger als 2 Jahre
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht		
Nutzungsplanungen	1	1
Baurechtliche Bewilligungen		
Total	1	1
Davon sistiert	1	1

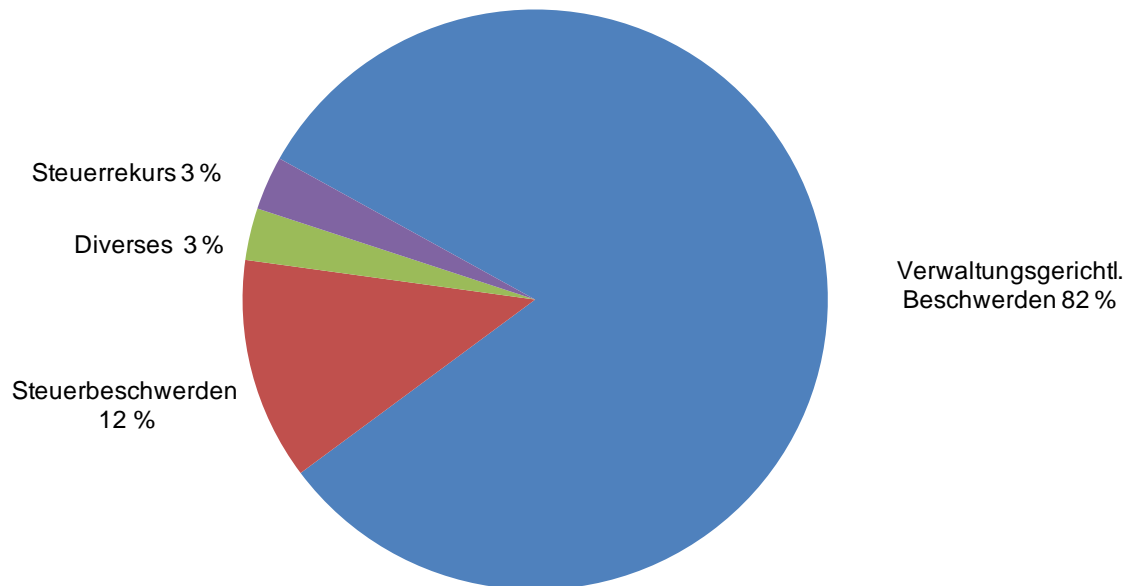
2.5 Anfechtungen vor Bundesgericht

305 Entscheide (von 968) des Verwaltungsgerichts aus dem Berichtsjahr 2016 sind beim Bundesgericht angefochten worden. Die Art der Erledigung dieser Rechtsmittel sowie derjenigen gegen frühere Entscheide des Verwaltungsgerichts ist aus der nachstehenden Statistik ersichtlich (Stand: 8.3.2017).

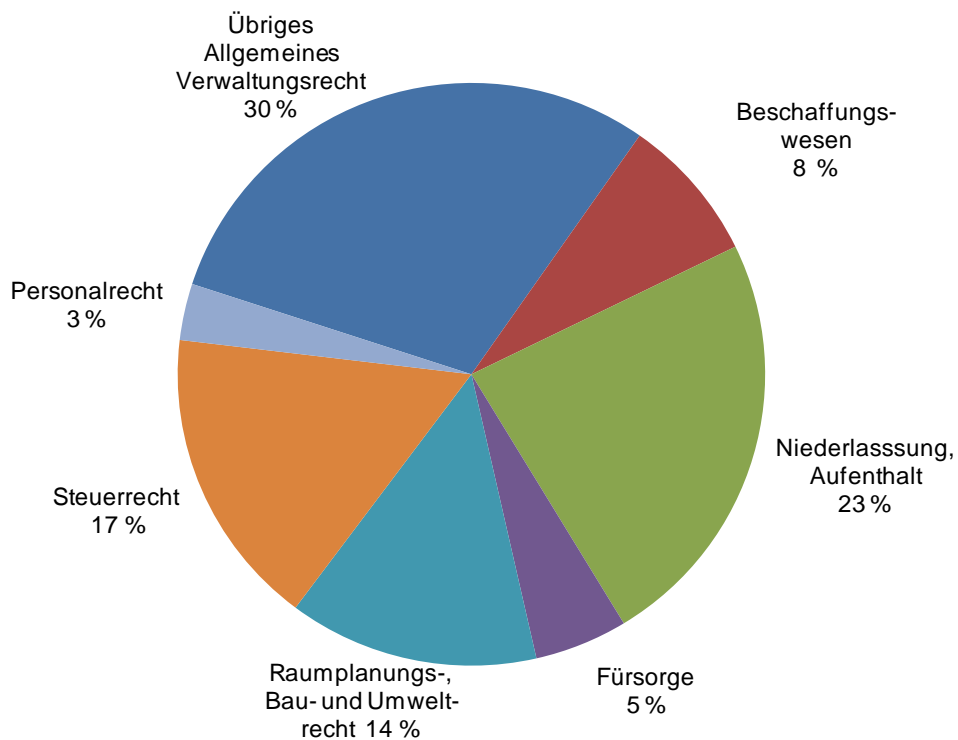
Erledigung durch das Verwaltungsgericht	Anzahl Weiterzüge				Art der Erledigung durch das Bundesgericht (Diese Statistik wird jährlich nachgeführt.)							
	Beschwerden in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	Beschwerden in Strafsachen	Beschwerden in Zivilsachen	subsidiäre Verfassungsbeschwerden	Rückzug Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheisung ohne Rückweisung	Teilweise Gutheisung ohne Rückweisung	Gutheisung mit Rückweisung	Teilweise Gutheisung mit Rückweisung	Pendent
2012	315	10	1	9	3	117	183	0	0	25	7	0
2013	284	15	3	9	8	101	166	3	0	22	11	0
2014	255	16	1	9	8	103	136	3	1	24	5	1
2015	233	15	1	5	3	86	136	1	4	19	4	1
2016	290	14	1	0	5	85	77	3	0	6	4	125

3. Graphische Darstellungen des Verwaltungsgerichts

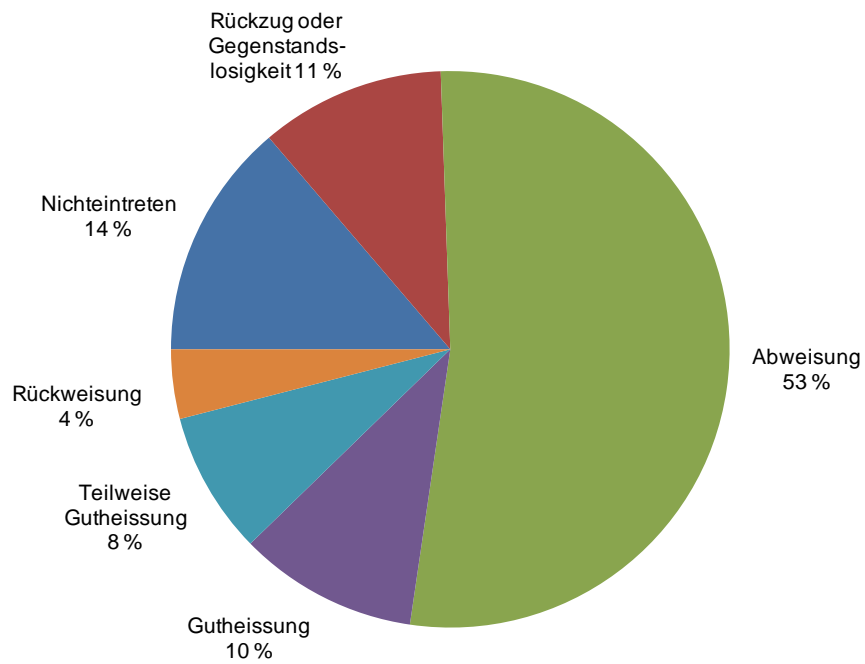
3.1 Eingänge nach Rechtsmittelarten



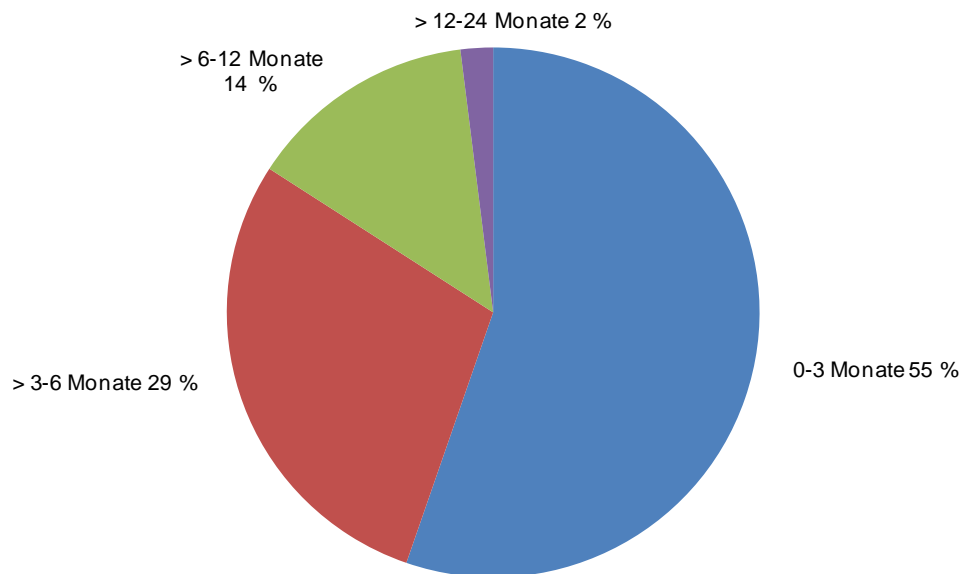
3.2 Eingänge nach Rechtsgebieten



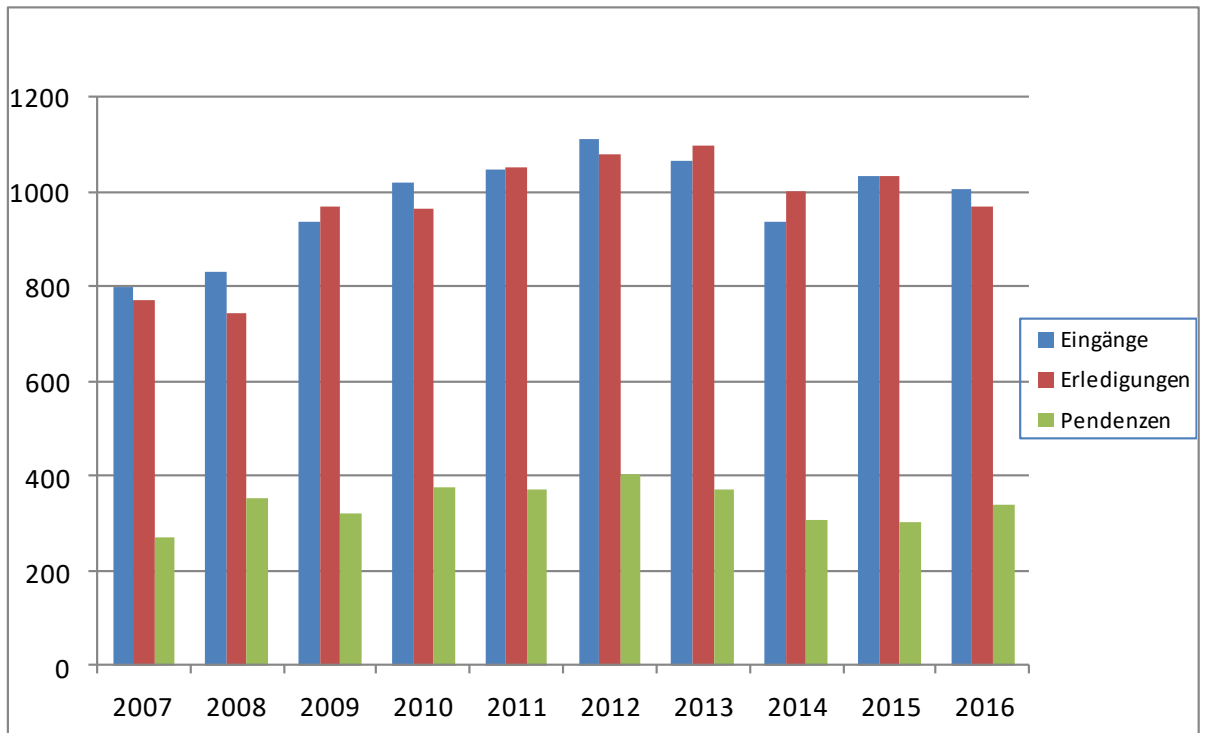
3.3 Erledigungsart



3.4 Verfahrensdauer

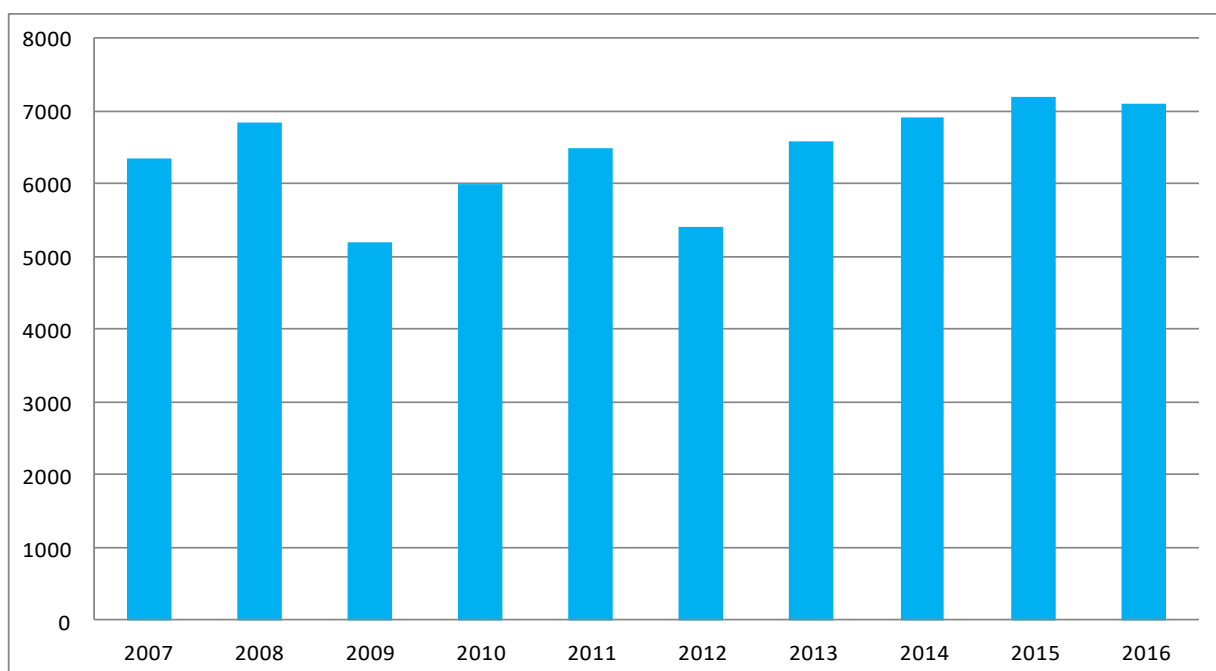


3.5 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



3.6 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre

Die Entwicklung der Fallkosten der letzten neun Jahre (= Saldo der laufenden Rechnung am Ende des Jahres geteilt durch die Anzahl der in diesem Jahr erledigten Verfahren) veranschaulicht folgende Grafik:



Zu 2009: Eine Neuberechnung der BVK der im Rahmen des Restatements eingestellten Vorsorgeverpflichtungen führte zur Auflösung von Rückstellungen von Fr. 856'466.52. Dies hatte eine entsprechende Verbesserung der Erfolgsrechnung zur Folge. Dadurch reduzierte sich der durchschnittliche Nettoaufwand pro erledigten Prozess um Fr. 886.- auf Fr. 5'191.-. Repräsentativ wären Fr. 6'077.-.

Baurekursgericht

1. Bericht

1.1. Wahlen/Anstellungen/Austritte

Der Kantonsrat wählte am 13. Juni 2016 das bisherige Ersatzmitglied Claude Reinhardt, Erlenbach, als neues Mitglied für den per 30. September 2016 zurückgetretenen Dr. Ulrich Weiss. Als neues Ersatzmitglied wurde vom Kantonsrat am 15. Februar 2016 Ulrich Brunner, Erlenbach, für die per 29. Februar 2016 zurückgetretene Hedwig Betschart Zaugg gewählt.

Im juristischen Sekretariat waren im Berichtsjahr folgende Austritte zu verzeichnen:

Weber Hansjörg, lic. iur., RA	per 29. Februar 2016
Schmutz Marcus, lic. iur.	per 31. Dezember 2016

Neu traten ein:

Vonlanthen Fabian, lic. iur., RA	per 1. Februar 2016
Kälin Lisa, lic. iur., RA	per 1. Mai 2016
Frey Anna, lic. iur., RA	per 1. August 2016

Im Verwaltungssekretariat waren im Berichtsjahr weder Austritte noch Eintritte zu verzeichnen.

1.2 Bestand/Zusammensetzung

Das Baurekursgericht konstituierte sich am 6. Juni 2014 für die zweite Hälfte der Amtsdauer 2011–2017. Mit Plenarbeschluss vom 17. August 2016 wurde Claude Reinhardt der 1. Abteilung zugewiesen und Walter Baumann als neuer Vizepräsident der 1. Abteilung gewählt. Aufgrund dieser Plenarbeschlüsse sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Kanzlei setzte sich das Baurekursgericht am 31. Dezember 2016 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsident

Rütimann Peter

Gerichtsvizepräsident

Müller Felix

1. Abteilung

Abteilungspräsident: Grossmann Bruno, eidg. dipl. Baumeister, Wallisellen
Abteilungsvicepräsident: Baumann Walter, dipl. Ingenieur ETH, Winterthur
Baurichter: Trachsel Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Richterswil
Reinhardt Claude, dipl. Architekt ETH/SIA, Erlenbach
Abteilungssekretariat: Schmied-Florin Katrin
Zehnder Jil

2. Abteilung

Abteilungspräsident: Rütimann Peter, lic. iur., Rechtsanwalt, Winterthur
Abteilungsvicepräsident: Seliner Emil, Architekt, Zürich
Baurichter: Bergmann Adrian, dipl. Bautechniker TS, Unternehmer,
Meilen
Terzi Stefano, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur
Abteilungssekretariat: Bartholet Karin
Gerig Claudia

3. Abteilung

Abteilungspräsident: Müller Felix, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur
Abteilungsvicepräsident: Staub Eugen, dipl. Architekt ETH/SIA, Dachsen
Baurichter: Linsi Walter, dipl. Bauingenieur HTL/STV, Pfäffikon
Spring-Gross Monika, dipl. Architektin ETH/SIA, Zürich
Abteilungssekretariat: Imboden Rita

4. Abteilung

Abteilungspräsident: Philipp Reto, Dr. sc. nat., dipl. Geologe ETH/SIA,
Winterthur
Abteilungsvicepräsidentin: Manser Margrit, Ottikon
Baurichter: Berke Béla, dipl. Architekt, Zürich
Hany Urs, dipl. Bauingenieur HTL/SIA, Niederhasli
Abteilungssekretariat: Bachmann Melinda
Rosano Sara

Ersatzmitglieder

Berger Antoine, dipl. Ing. FH Landschaftsarchitektur, Kilchberg
Brogle Ivo, dipl. Bauführer/Bauleiter, Illnau
Brunner Ulrich, dipl. Bauing. ETH, Erlenbach
Dittli Daniel, dipl. Architekt ETH/SIA, Zürich
Kisker Gabriele, dipl. Architektin ETH, Zürich
Meier Peter, eidg. dipl. Immobilientreuhänder, dipl. Bauführer SBA TS, Lindau
Schätzle Reinhold, Dr. iur., Rechtsanwalt, Esslingen *
Schlatter Kurt, eidg. dipl. Immobilientreuhänder, Rümlang
Schmid Hansjörg, eidg. dipl. Meisterlandwirt, Dinhard *
Schmid Paul, eidg. dipl. Meisterlandwirt, Illnau *
Schuster Peter, Dr. sc. techn., dipl. Bauingenieur ETH/SIA, Stäfa
1 Vakanz

* Fachleute der Land- und Forstwirtschaft

Gerichtskanzlei

Kanzleichef:	Erb Ulrich, lic. iur., RA
1. Kanzleichef-Stv.:	Proamer André, lic. iur., RA
2. Kanzleichef-Stv.:	Schmutz Marcus, lic. iur.
Gerichtsschreiber/innen:	Blaser Roland, lic. iur., RA Durisch Robert, lic. iur., RA Forster Christoph, lic. iur., RA Frey Anna, lic. iur., RA Greco Gianfranco, lic. iur., LL.M. Hemerka Bonetti Martina, lic. iur., RA Herzig-Herren Nicole, lic. iur. Kälin Lisa, lic. iur., RA Kuhn Andrea, lic. iur., RA Mahler Andreas, lic. iur. Marioni-Quadranti Elena, lic. iur., RA Ramp-Burkhalter Sara, lic. iur., RA Rüsch Karin, lic. iur. Schweikert Daniel, lic. iur., RA Suter-Pfannes Christine, lic. iur., RA Vonlanthen Fabian, lic. iur., RA
Rechnungssekretär:	Zemp Näff Andreas
Verwaltungssekretärin:	Traber Monika
Ausfertigung/Weiterzüge:	Morgenthaler Angelika Sgier Claudia

1.3 Zuständigkeitsbereiche

Bezüglich der Verteilung der Geschäfte auf die einzelnen Abteilungen konstituierte sich das Baurekursgericht am 6. Juni 2014 für den vom 1. Juli 2014 bis zum 30. Juni 2017 laufenden Teil der Amtsdauer 2011–2017 wie folgt:

1. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Zürich und Dietikon; örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend Grunderwerb durch Personen im Ausland (§ 4 lit. c des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland); sachliche Zuständigkeit.

2. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen (Gemeinden Zollikon, Küssnacht, Zumikon, Erlenbach, Herrliberg, Meilen und Uetikon a. S.); örtliche Zuständigkeit.

3. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Uster, Pfäffikon, Hinwil und Meilen (Gemeinden Männedorf, Stäfa, Oetwil a. S. und Hombrechtikon); örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend landwirtschaftliche Streitigkeiten gemäss Landwirtschaftsgesetz (§ 68 Abs. 3 und § 70 Abs. 3 des Landwirtschaftsgesetzes); sachliche Zuständigkeit.

4. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Dielsdorf, Bülach, Andelfingen und Winterthur; örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend Anordnungen der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (§ 76 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung) und betreffend Anordnungen im Feuerwehrewesen (§ 37 Abs. 2 des Gesetzes über die Feuerpolizei und das Feuerwehrewesen); sachliche Zuständigkeit.

1.4 Geschäftsgang

Die Präsidentenkonferenz traf sich am 26. Januar 2016 zu einer Sitzung, an welcher vorab der Rechenschaftsbericht 2015 verabschiedet wurde.

Die vier Abteilungen führten insgesamt 223 Augenscheine durch (117 Abteilungs- und 106 Referentenaugenscheine) und erledigten in 108 Sitzungen 851 Geschäfte, 50 mehr als im Vorjahr. Die Art der Erledigung und deren Verteilung auf die verschiedenen Sachgebiete sind aus den nachfolgenden Statistiken ersichtlich. Mit Bezug auf die Verfahrensabschreibungen (Rückzug oder Gegenstandslosigkeit) ist zu bemerken, dass ein grosser Teil auf intensive Bemühungen des Baurekursgerichts zur Förderung einer gütlichen Lösung zurückzuführen ist.

Die Rekurseingänge blieben gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert. Es war ein Total von 825 Eingängen (Vorjahr 819) zu verzeichnen, wobei wie meistens rund zwei Drittel dem Rechtsgebiet Baupolizei-, Umweltschutzrecht und baurechtliches Verfahren (Baubewilligungen bzw. Bauverweigerungen) zugeordnet wurden. Landwirtschaftliche Streitigkeiten nach dem Landwirtschaftsgesetz, für welche das Baurekursgericht seit dem 1. Januar 2012 zuständig ist, wurden auch im fünften Jahr noch keine an das Gericht herangetragen.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 3.8 Monate. 93 % der Fälle konnten innerhalb von 6 Monaten erledigt werden. Innert 8 Monaten wurden 97 %, innert 10 Monaten 99 % der Fälle abgeschlossen. Per Ende des Berichtsjahres waren 499 Fälle pendent. Davon waren 283 vorwiegend wegen Vergleichsverhandlungen zwischen den Parteien oder Projektanpassungen durch die Bauherrschaften sistiert. In den übrigen Fällen lief der Schriftenwechsel oder waren die Geschäfte in urteilsvorbereitender Bearbeitung.

1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht

Im Berichtsjahr wurden 111 Entscheide des Baurekursgerichts an das Verwaltungsgericht weitergezogen (Vorjahr 105). Bei den 103 Erledigungen von das Baurekursgericht betreffenden Beschwerden durch das Verwaltungsgericht resultierten 9 Gutheissungen, 11 teilweise Gutheissungen und 11 Rückweisungen. 59 Beschwerden wurden abgewiesen und deren 13 formell erledigt (Abschreibung, Nichteintreten).

1.6 Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 5.89 Mio. (Vorjahr 5.44 Mio.) Franken und einem Ertrag von 1.71 Mio. (Vorjahr 1.63 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 4.18 Mio. (Vorjahr 3.81 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von Fr. 4'920.- (Vorjahr Fr. 4'760.-) führte. Die Steigerung beim Aufwand ist zu einem erheblichen Teil auf Kosten im Zusammenhang mit der Kündigung des Mietverhältnisses in der Neuen Börse durch die neue Eigentümerin und des Um- und Ausbaus am neuen Gerichtssitz auch unter Auflösung von früher zufolge guter Geschäftsergebnisse gebildeter Rücklagen zurückzuführen. Das Budget konnte aber trotz dieser nicht vorgesehenen Ausgaben eingehalten werden.

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im "Geschäftsbericht und Rechnung 2016" des Regierungsrates (Rechtspflege, Buchungskreis 9065).

2. Statistiken

2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr 2015	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	22	15	37	21	16
Bau-/Niveau- und weitere Linien	13	5	18	9	9
Quartierplan, Grenzberei- nigung	14	12	26	15	11
Natur-/Heimatschutz	49	132	181	140	41
Baupolizei	338	555	893	535	358
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	38	38	76	44	32
Gewässerschutz	21	35	56	43	13
Strassenrecht	9	9	18	15	3
UVP-pflichtige Vorhaben	4	5	9	4	5
Gebäudeversicherung	5	5	10	7	3
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0
Verschiedenes	12	14	26	18	8
Total	525	825	1350	851	499

Grafische Darstellung siehe Seite 42

2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung	
					gänzliche	teilweise
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	21	1	13	2	3	2
Bau-/Niveau- und weitere Linien	9	0	2	5	1	1
Quartierplan, Grenzbereinigung	15	2	3	7	1	2
Natur-/Heimatschutz	140	2	12	12	3	111
Baupolizei	535	23	308	102	52	50
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	44	4	19	8	7	6
Gewässerschutz	43	10	20	9	1	3
Strassenrecht	15	3	6	4	2	0
UVP-pflichtige Vorhaben	4	0	4	0	0	0
Gebäudeversicherung	7	1	1	3	1	1
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	18	4	3	5	5	1
Total	851	50	391	157	76	177

Grafische Darstellung siehe Seite 42

2.3 Verfahrensdauer

2.3.1 Erledigte Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	21	11	7	3	0	0
Bau- und Niveaulinien	9	2	7	0	0	0
Quartierplan	15	2	13	0	0	0
Natur- und Heimatschutz	140	8	128	3	1	0
Baupolizei	535	243	246	46	0	0
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	44	13	28	3	0	0
Gewässerschutz	43	27	14	2	0	0
Strassenrecht	15	7	7	1	0	0
UVP-pflichtige Vorhaben	4	4	0	0	0	0
Gebäudeversicherung	7	1	6	0	0	0
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	18	5	12	1	0	0
Total	851	323	468	59	1	0

Grafische Darstellung siehe Seite 43

2.3.2 Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2016 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

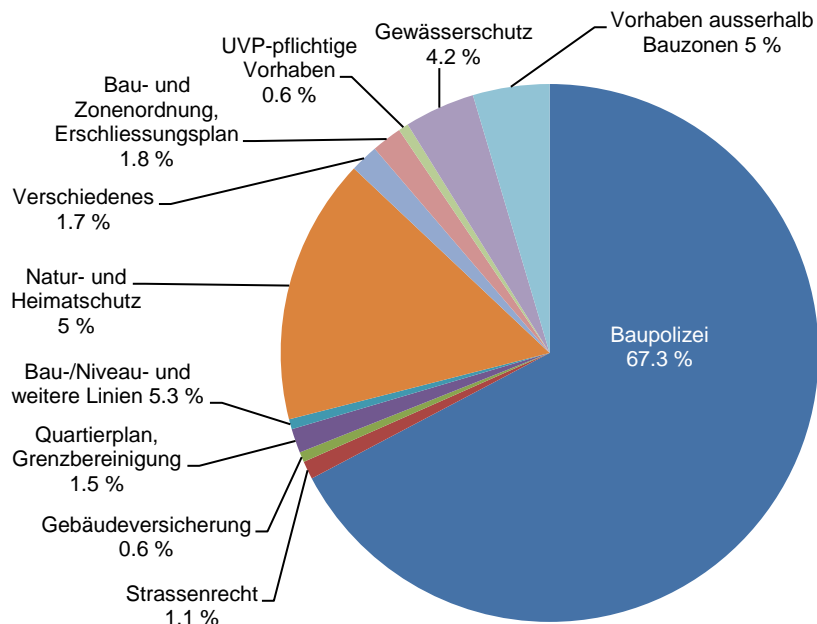
	länger als 1 Jahr	länger als 2 Jahre
Total aus allen Rechtsgebieten	121	49
Davon sistiert	104	46

2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht (Stand: 8.3.2017)

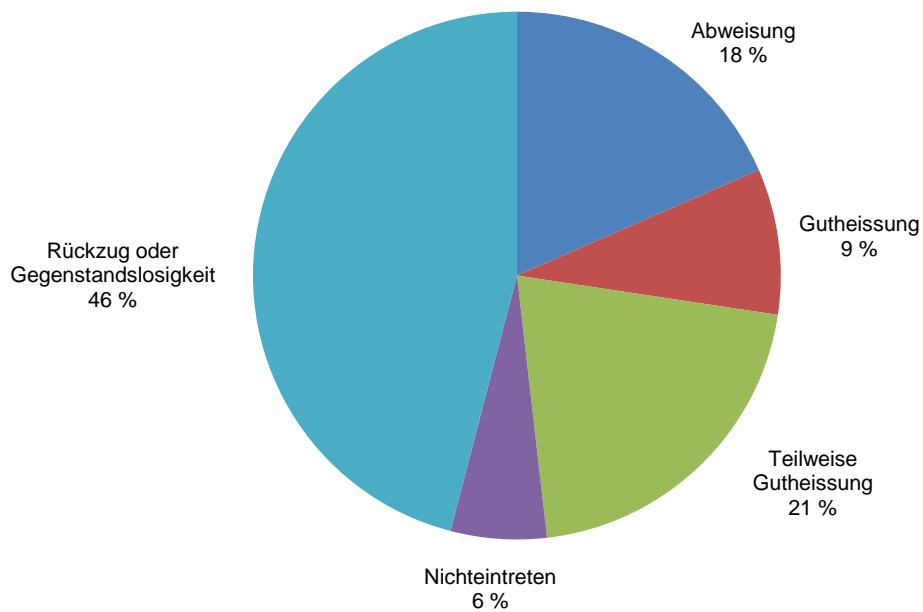
Erledigung durch das Baurekursgericht	Anzahl Weiterzüge	Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht (Diese Statistik wird jährlich nachgeführt.)						
		Rückzug/Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung	Pendent
2012	121	8	1	79	14	11	7	1
2013	97	11	3	51	8	12	12	0
2014	92	15	1	47	9	11	8	1
2015	105	12	2	56	7	10	12	6
2016	111	6	1	31	3	4	4	62

3. Graphische Darstellungen des Baurekursgerichts

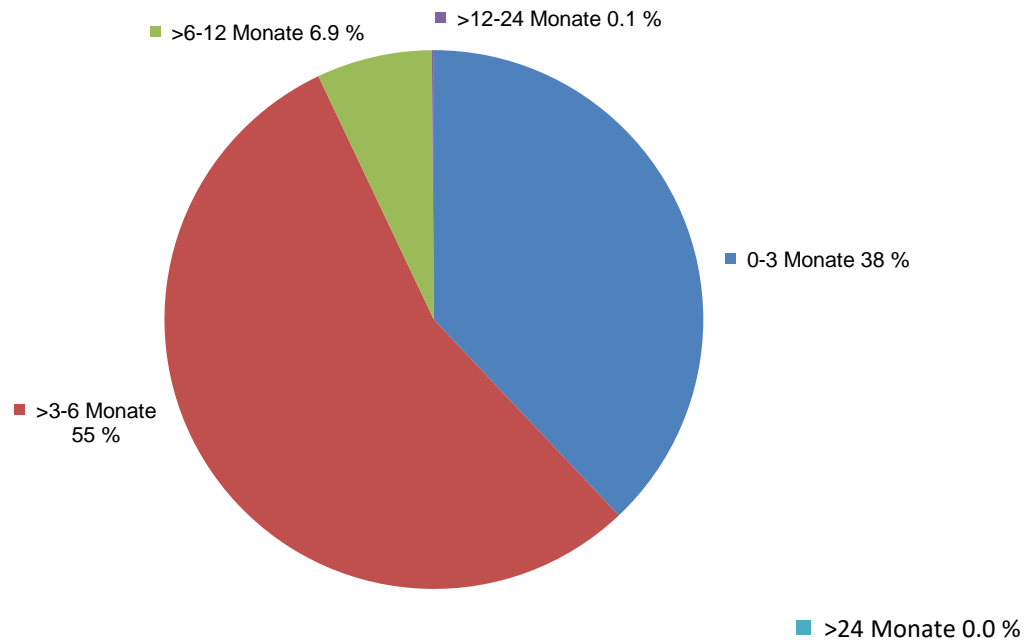
3.1 Eingänge nach Rechtsgebieten



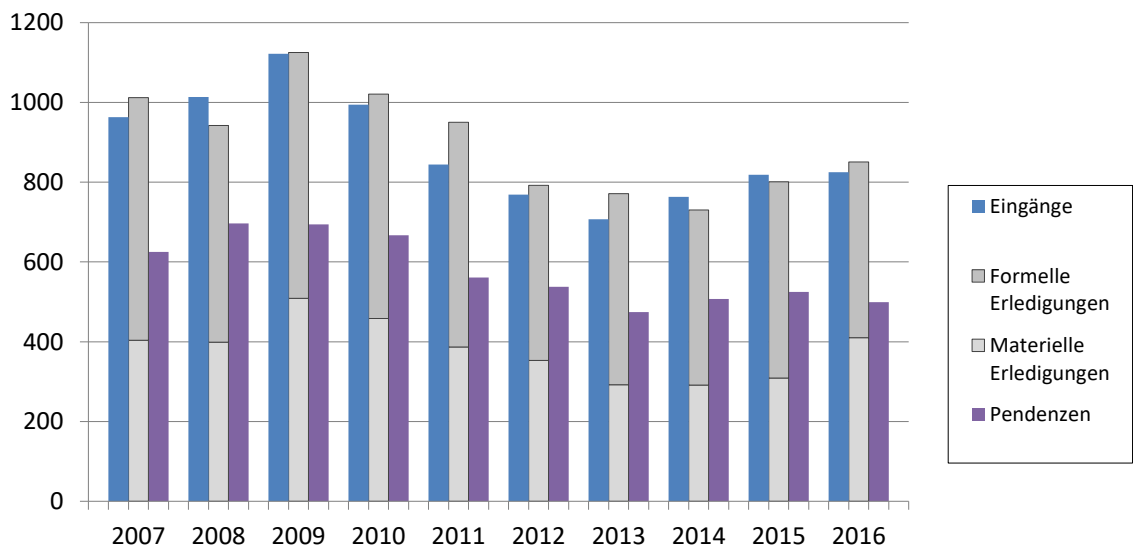
3.2 Erledigungsart



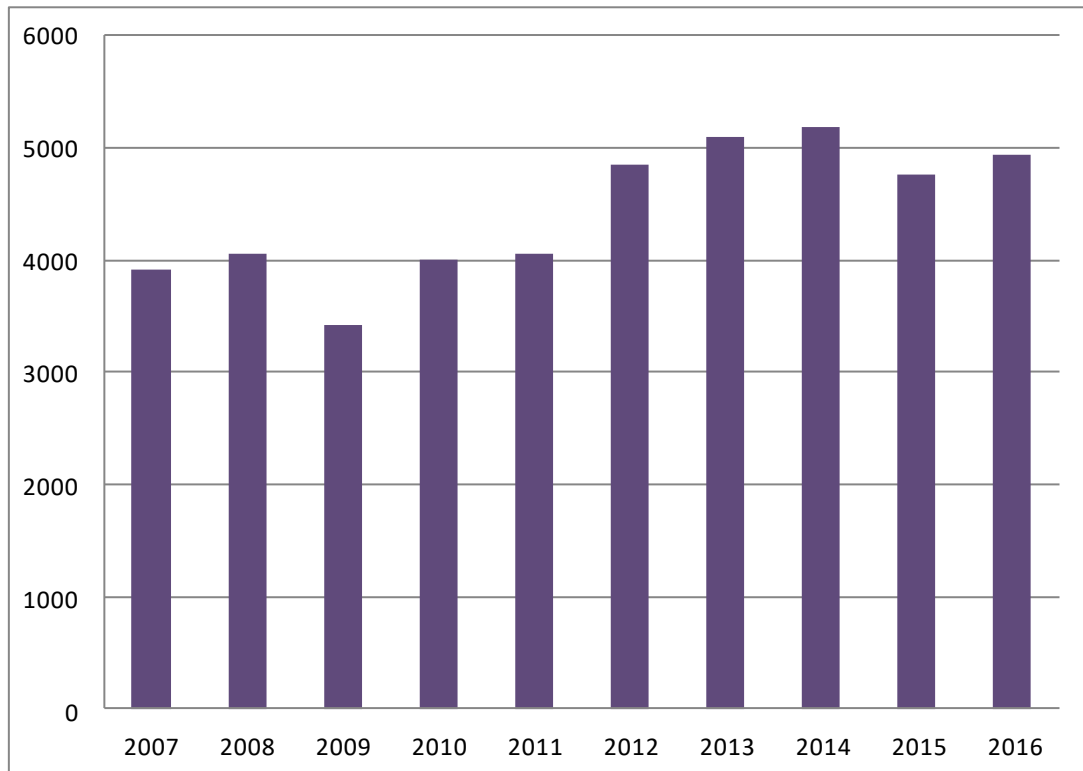
3.3 Verfahrensdauer



3.4 Eingänge/Erledigungen/Pendenzen



3.5 Fallkosten



Steuerrekursgericht

1. Bericht

1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte

Ende April 2016 trat lic. iur. Anton Tobler, welcher seit 1. Januar 1986 als juristischer Sekretär, seit 1. Januar 1999 als vollamtlicher Steuerrichter sowie seit dem 1. Februar 2010 als Präsident der Steuerrekurskommission I bzw. seit dem 1. Januar 2011 als Präsident der 1. Abteilung des Steuerrekursgerichts tätig gewesen war, in den Ruhestand. Im Rahmen der Ersatzwahlen vom 27. Juni 2016 bzw. 3. Oktober 2016 wählte der Kantonsrat die bisherigen Gerichtsschreiberinnen lic. iur. Barbara Collet (Arbeitsantritt am 1. Oktober 2016 nach Mutterschaftsurlaub) und lic. iur. Christina Hefti (Arbeitsantritt am 3. Oktober 2016) zu Steuerrichterinnen mit einem Pensum von jeweils 50 %.

Mit Beschluss vom 24. Oktober 2016 bewilligte der Kantonsrat überdies eine Pensumsverschiebung im Umfang von 20 % von Steuerrichter lic. iur. Michael Ochsner (80 % anstatt 100 %) zugunsten von Steuerrichterin lic. iur. Christina Hefti (70 % anstatt 50 %).

Bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern war im Berichtsjahr folgender Eintritt zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Beschäftigungsgrad
Steiner Fabian, MLaw	1. März 2016	100 %

Diesem Eintritt standen folgende Austritte gegenüber:

	Austrittsdatum	Beschäftigungsgrad
Barbara Collet, lic. iur.	30. September 2016	50 %
Christina Hefti, lic. iur.	3. Oktober 2016	100 %

In der Administrativkanzlei trat Cordula Elisabeth Bärtsch (Pensum 50 %) am 30. November 2016 invaliditätshalber aus den Diensten des Steuerrekursgerichts aus. Als Ersatz wurde bereits ab 1. September 2016 Lucia Corbal Dominguez mit einem Pensum von 60 % eingestellt.

Der Personalbestand (Beschäftigungsumfang) im Berichtsjahr verringerte sich um 3.67 % auf rund 13.91 Stellen (2015: rund 14.44 Stellen). Die Verringerung des Beschäftigungsumfanges ist auf die länger andauernde Vakanz in der Richterschaft nach dem Altersrücktritt von lic. iur. Anton Tobler, auf die Gewährung eines unbezahlten Urlaubs im Anschluss an einen Mutterschaftsurlaub bzw. von vorübergehenden Pensumsreduktionen und unbezahlten Urlauben für Weiterbildungszwecke sowie auf den Verzicht auf eine Neuanstellung bei

den Gerichtsschreibenden im Herbst 2016 in Nachachtung der für das Budget 2017 eingeplanten Streichung einer entsprechenden 50%-Stelle zurückzuführen. Der budgetierte Beschäftigungsumfang für das Berichtsjahr (14.6 Stellen) wurde – trotz geringfügiger Aufstockung in der Administrativkanzlei – aus denselben Gründen sowie aufgrund der nicht vollständigen Ausschöpfung des in der Planung vorgesehenen Beschäftigungsumfangs des Leitenden Gerichtsschreibers unterschritten. Hinzu kamen überdies sich nicht im Beschäftigungsumfang niederschlagende Abwesenheiten (Mutterschaftsurlaub, längere krankheitsbedingte Abwesenheiten in der Administrativkanzlei sowie bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern).

1.2 Bestand/Zusammensetzung

Das Steuerrekursgericht konstituierte sich am 23. März 2016 für den vom 25. April 2016 bis 30. Juni 2017 laufenden Teil der Amtsdauer 2011–2017 mit Dr. Christian Mäder als Präsidenten der 2. Abteilung, mit lic. iur. Walter Balsiger als Präsidenten der 1. Abteilung und Stellvertreter des Gerichtspräsidenten sowie mit lic. iur. Michael Ochsner als weiterem Geschäftsleitungsmitglied.

Aufgrund des Konstituierungsbeschlusses des Plenums vom 9. November 2016 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber und der administrativen Kanzlei (Pool-Lösung) setzte sich das Steuerrekursgericht am 31. Dezember 2016 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsident

Mäder Christian, Dr. iur.

Geschäftsleitung

Vorsitz: Präsident Mäder Christian, Dr. iur.
Mitglieder: Abteilungspräsident Balsiger Walter, lic. iur.
Abteilungsvicepräsident Ochsner Michael, lic. iur.

1. Abteilung

Abteilungspräsident: Balsiger Walter, lic. iur., Oberrieden (100 %)
Mitglieder: Ochsner Michael, lic. iur., Zürich (80 %)
Thalmann Marcus, lic. iur., Zürich (60 %)
Hefti Christina, lic. iur., Zürich (70 %)

2. Abteilung

Abteilungspräsident: Mäder Christian, Dr. iur., Pfäffikon (100 %)
Mitglieder: Roth Micheline, lic. iur., Zürich (80 %)
Widl Alexander, lic. iur., Schwerzenbach (60 %)
Collet Barbara, lic. iur., Egg (50 %)

Gerichtsschreiber/innen (für beide Abteilungen tätig)

Gerichtsschreiber mbA: Knüsli Hans Heinrich, lic. iur., Zollikon (100 %)
Gerichtsschreiber/innen: Blunski Vivienne, MLaw, Wettingen (100 %)
Schmid Andrea, MLaw, Zürich (100 %)
Steiner Fabian, Sissach BL (100 %)

Administrativkanzlei

Leitender
Gerichtsschreiber: Treyer Claude, lic. iur., Thalwil (80 %)
Stv. Leitender
Gerichtsschreiber: Knüsli Hans Heinrich, lic. iur., Zollikon (100 %)
Rechnungsführerin: Höner Ruth, Eglisau (80 %)
Leitende
Verwaltungssekretärin: Gmür Stephanie, Bülach (100 %)
Verwaltungssekretärinnen: Isaak Priska, Wettingen (80 %)
Corbal Dominguez Lucia, Zürich (60 %)

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

Braun Tobias, Dr. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte, Zürich
Bügler Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Neftenbach
Byland Martin, lic. iur., Rechtsanwalt, Zollikon
Jud Heinrich, Dr. iur., Rechtsanwalt, Zumikon
Knüsli Hans Heinrich, lic. iur., Rechtsanwalt, Zollikon
Sieber Roman J., Dr. iur., Rechtsanwalt, Geroldswil
Sommer Karl, lic. iur., Rechtsanwalt, Hinwil
Steiner Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Kilchberg
Treyer Claude, lic. iur., Thalwil
Ulrich Peter, Dr. iur., Rechtsanwalt, Pfaffhausen
Untersander Oliver, Dr. iur., Rechtsanwalt, Herrliberg
Weidmann Markus, Dr. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte, Gossau

1.3 Zuständigkeitsbereiche

Bezüglich der Zuteilung der Rechtsgebiete konstituierte sich das Steuerrekursgericht am 9. November 2016 für den vom 9. November 2016 bis 30. Juni 2017 laufenden Teil der Amtsdauer 2011–2017 insofern, als Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in allen Rechtsgebieten neu von beiden Abteilungen behandelt werden.

1.4 Geschäftsgang

Das Gesamtgericht trat im Berichtsjahr zu zwei Plenarsitzungen zusammen. In der Sitzung vom 23. März 2016 konstituierte sich die Richterschaft aufgrund des Altersrücktritts des Präsidenten der 1. Abteilung für den ab 25. April 2016 bis 30. Juni 2017 laufenden Teil der Amtsdauer 2011–2017 neu und wählte ein neues Geschäftsleitungsmitglied. In der Sitzung vom 9. November 2016 konstituierte sich die Richterschaft aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Ersatzwahlen wiederum neu und änderte die Zuständigkeitsregelung für die Geschäftsbehandlung dahingehend, dass beide Abteilungen in allen Rechtsgebieten tätig sein sollen. Die Geschäftsleitung hielt im Berichtsjahr zehn Sitzungen ab, anlässlich welcher verschiedene Verwaltungs- und Personalfragen behandelt wurden. Insbesondere wurden die Umsetzung der Leistungsüberprüfung 16, die Revision der Gebührenverordnung, die im Zusammenhang mit den Ersatzwahlen auftretenden Fragen, verschiedene Infrastrukturprojekte (insbesondere Erneuerung Geschäftsverwaltungssoftware JURIS, Telefonie, Bodenbeläge, Rollläden), die Umsetzung der neuen Zuständigkeitsordnung der beiden Abteilungen sowie die Durchführung eines Invalidisierungsverfahrens thematisiert. Anlässlich zweier Rapporte mit dem Verwaltungsgericht sowie auf dem Korrespondenzweg erörterte eine Delegation der Geschäftsleitung unter anderem Themen wie Zwischenberichterstattung, Rechnung und Budget/Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan (KEF).

Im Berichtsjahr gingen 689 (Vorjahr: 693) Geschäfte ein. Die zwei Abteilungen erledigten in 30 Kammer- und 120 Einzelrichtersitzungen (2015: 26 Kammer- und 138 Einzelrichtersitzungen) sowie im Rahmen von 148 Zirkularverfahren (2015: 170) insgesamt 576 (Vorjahr 661) Geschäfte. Dies führte zu einer Erhöhung des Pendenzenstands von 262 auf 375 Geschäfte. Die Art der Erledigungen ist aus dem nachfolgenden Statistikeil ersichtlich.

Die Anzahl an Geschäftseingängen lag mit 689 Geschäften deutlich über dem Planungswert (650 Geschäfte). Mit 576 Erledigungen wurde die Planung (650 Erledigungen) zudem deutlich unterschritten. Begründet war dies vor allem durch den personellen Unterbestand während des Berichtsjahrs. Dies führte zu einem ausserordentlich hohen Anstieg der Pendenzenlast von 262 auf 375 Geschäfte.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug unter Elimination von Sistierungsperioden 4.8 Monate (Ziel: max. 5 Monate), wobei 73.4 % der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden (Ziel: 80 %).

1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht

Von den 576 im Berichtsjahr erledigten Geschäften wurden deren 89 (15.45 %, Stand: 8.3.2017) beim Verwaltungsgericht angefochten (Werte Vorjahr: 661 Erledigungen, 121 Weiterzüge, 18.31 %).

Das Verwaltungsgericht beurteilte im Berichtsjahr 103 Geschäfte des Steuerrekursgerichts. Die Oberinstanz korrigierte 32 Geschäfte des Steuerrekursgerichts (= 5.55 % bezogen auf 576 erledigte Geschäfte) bzw. bestätigte 71 Geschäfte (= 12.33 % bezogen auf 576 erledigte Geschäfte).

1.6 Finanzielle Entwicklung

Die Erfolgsrechnung 2016 schloss bei einem Aufwand von 3.202 Mio. (Vorjahr: 3.262 Mio.) Franken und einem Ertrag von 1.036 Mio. (Vorjahr: 1.054 Mio.) Franken mit einem Verlust von 2.166 Mio. (Vorjahr: 2.208 Mio.) Franken ab.

Die durchschnittlichen Nettokosten pro Fall stiegen im Vergleich zum Vorjahr trotz eines tieferen Verlustsaldos aufgrund der deutlich geringeren Anzahl an Geschäftserledigungen (576 anstatt 661) von Fr. 3'341.- auf Fr. 3'761.-.

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im "Geschäftsbericht und Rechnung 2016" des Regierungsrates (Rechtspflege, Buchungskreis 9066).

2. Statistiken

2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr 2015	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Staatssteuer	120	330	450	276	174
Verrechnungssteuer	4	17	21	9	12
Gemeindesteuer	0	1	1	0	1
Quellensteuer	5	13	18	11	7
Steuerbefreiung	0	2	2	2	0
Kirchensteuer	0	0	0	0	0
Grundsteuern	29	46	75	35	40
Direkte Bundessteuer	101	273	374	235	139
Wehrpflichtersatz	3	5	8	6	2
Erbschafts- und Schenkungs- steuern	0	2	2	2	0
Total	262	689	951	576	375

Grafische Darstellung siehe Seite 54

2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

	Anzahl	Nicht-eintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle gänzliche	teilweise	Rückweisung
Staatssteuer	276	22	50	111	36	29	28
Verrechnungssteuer	9	0	1	6	2	0	0
Gemeindesteuer	0	0	0	0	0	0	0
Quellensteuer	11	2	1	2	5	1	0
Steuerbefreiung	2	0	0	0	0	0	2
Kirchensteuer	0	0	0	0	0	0	0
Grundsteuern	35	1	9	9	3	10	3
Direkte Bundessteuer	235	18	44	91	26	29	27
Wehrpflichtersatz	6	0	2	2	1	0	1
Erbschafts- und Schenkungssteuern	2	1	0	0	0	0	1
Total	576	44	107	221	73	69	62

Grafische Darstellung siehe Seite 54

2.3 Verfahrensdauer

2.3.1 Erledigte Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Staatssteuer	276	105	106	58	6	1
Verrechnungssteuer	9	4	4	1	0	0
Gemeindesteuer	0	0	0	0	0	0
Quellensteuer	11	7	2	2	0	0
Steuerbefreiung	2	0	0	2	0	0
Kirchensteuer	0	0	0	0	0	0
Grundsteuern	35	5	9	9	10	2
Direkte Bundessteuer	235	85	89	52	8	1
Wehrpflichtersatz	6	3	2	1	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	2	1	1	0	0	0
Total	576	210	213	125	24	4

Grafische Darstellung siehe Seite 55

Die Zustellung der schriftlich begründeten Mitteilungen erfolgte durchschnittlich 7 (Vorjahr: 10) Tage nach dem Entscheid.

2.3.2 Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2016 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	länger als 1 Jahr	länger als 2 Jahre
Staatssteuer	16	3
Grundsteuern	7	3
Direkte Bundessteuer	9	3
Verrechnungssteuer	2	
Total	34	9
Davon sistiert	8	4

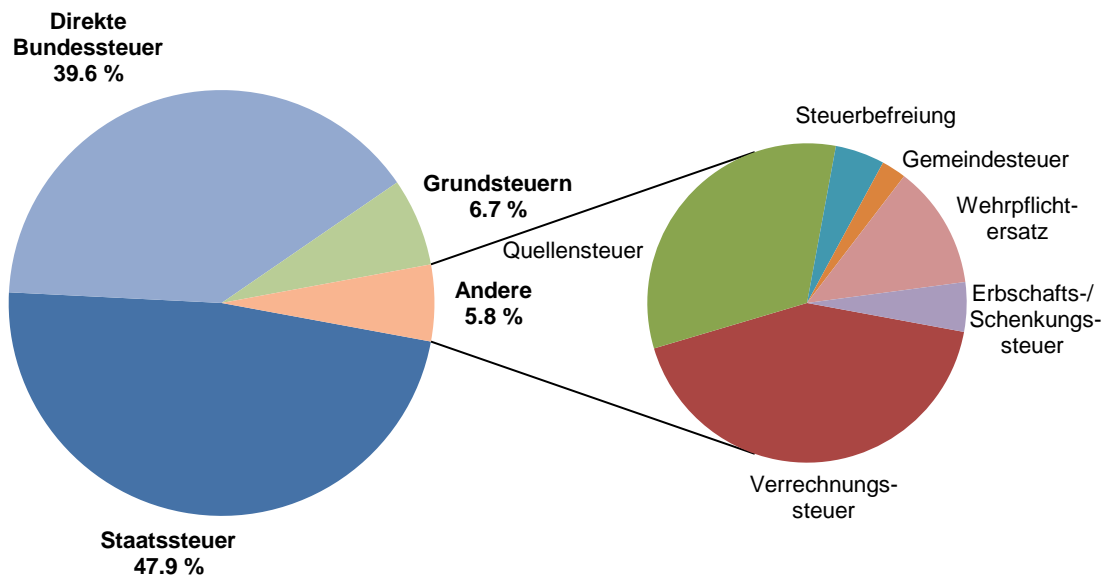
2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht

89 Entscheide des Steuerrekursgerichts aus dem Berichtsjahr 2016 sind beim Verwaltungsgericht angefochten worden. Die Art der Erledigung dieser Rechtsmittel sowie derjenigen gegen frühere Entscheide des Steuerrekursgerichts ist aus der nachstehenden Statistik ersichtlich (Stand: 8.3.2017).

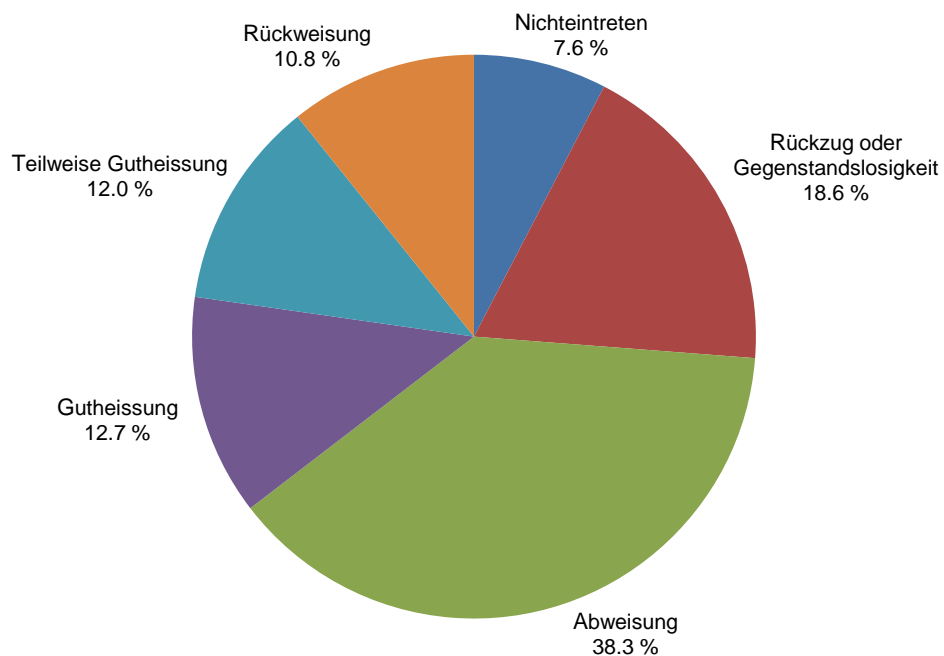
Erledigung durch das Steuerrekursgericht	Anzahl Weiterzüge	Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht (Diese Statistik wird jährlich nachgeführt.)						
		Rückzug / Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung	Pendent
2012	172	0	25	107	14	12	14	0
2013	136	0	25	88	8	2	13	0
2014	114	0	24	66	7	1	16	0
2015	121	5	30	56	13	2	15	0
2016	89	0	11	33	4	0	6	35

3. Graphische Darstellungen des Steuerrekursgerichts

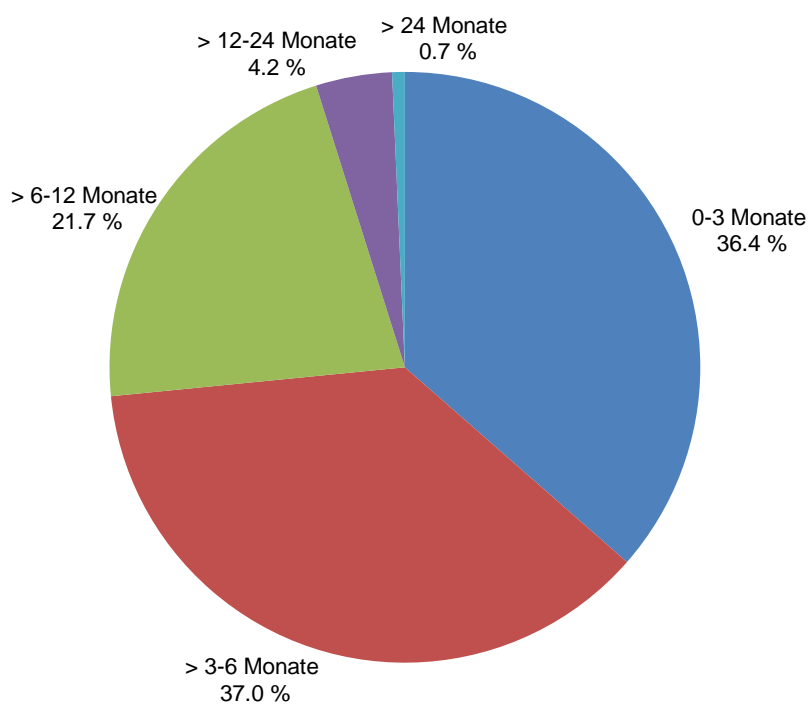
3.1 Eingänge nach Rechtsgebieten



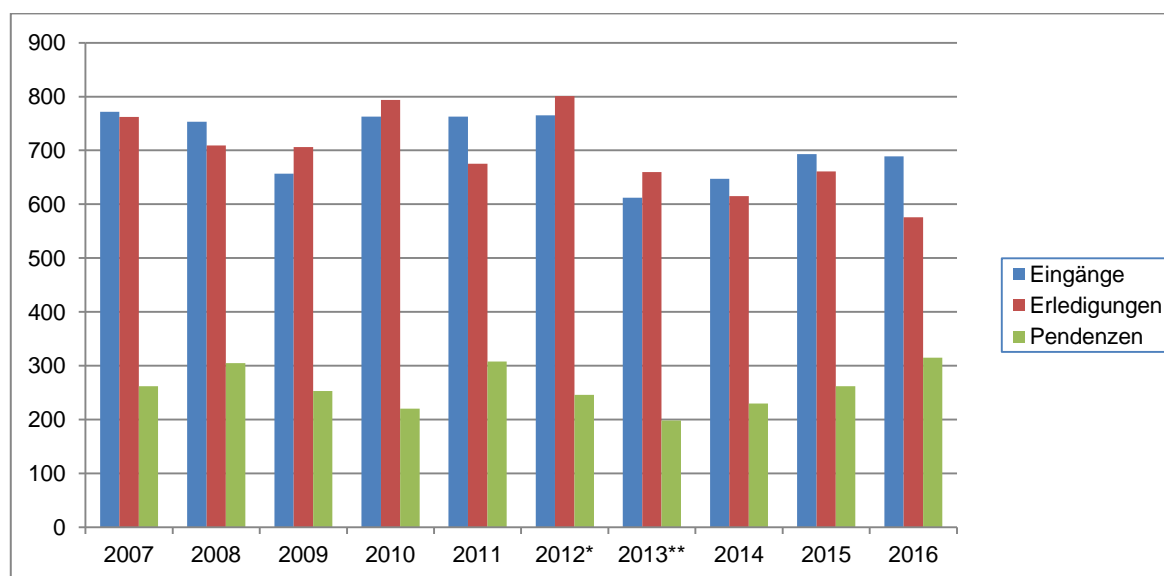
3.2 Erledigungsart



3.3 Verfahrensdauer



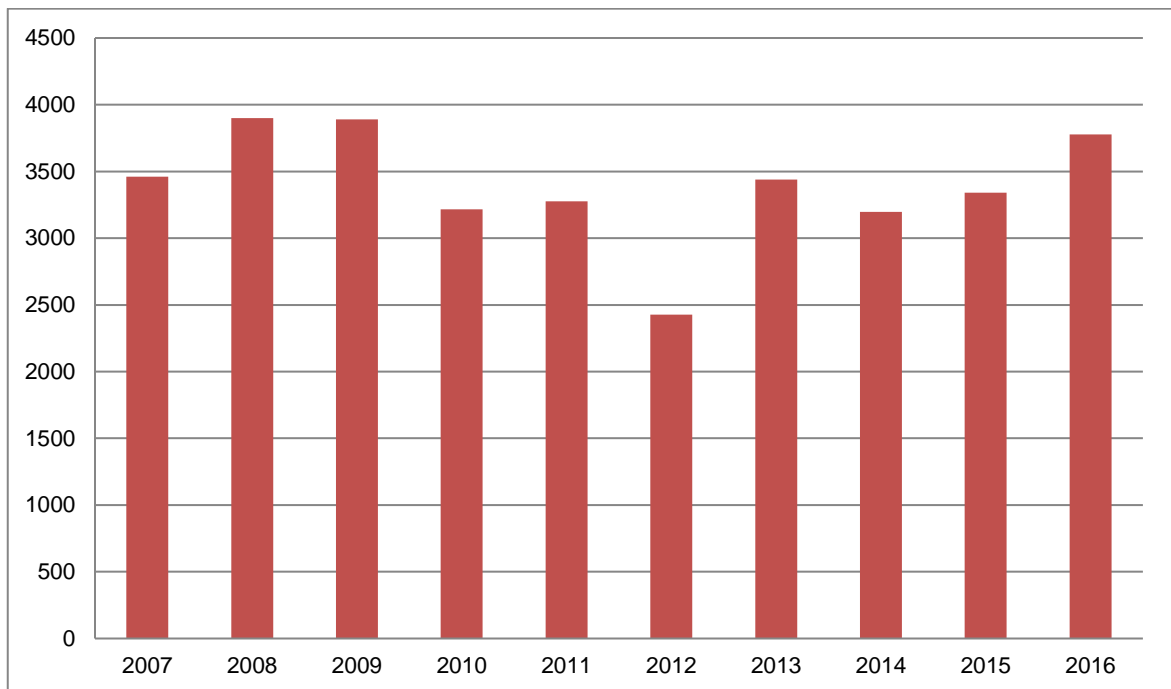
3.4 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



* Infolge Anpassung an den Modus der Geschäftsnummernvergabe des Verwaltungsgerichts wurden Ende 2012 26 überzählige Geschäfte ohne Berücksichtigung bei den Geschäftserledigungen 2012 eliminiert, was per 1. Januar 2013 zu einem korrigierten Pendenzenstand von 246 Geschäften führte.

** Die Anpassung des Modus der Geschäftsnummernvergabe führte 2013 zu einer Reduktion der Eingänge, Erledigungen sowie des Pendenzenstands um rund 10 %.

3.5 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre



Schätzungskommissionen

1. Bericht

1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte

Bei den Schätzungskommissionen trat im Berichtsjahr Heinz Raffath-Schenk, dipl. Arch. HTL, Zürich, Mitglied der Schätzungskommission I zurück. Das Verwaltungsgericht wählte am 21. Juni 2016 für die Amtsdauer von 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2019 Edgar Keller, Bauing. HTL, Adliswil, bisher Ersatzmitglied dieser Kommission, als Mitglied der Schätzungskommission I und Daniel Michel, dipl. Ing. ETH und Immobilienbewerter mit eidg. Fachausweis als neues Ersatzmitglied der Schätzungskommission I.

1.2 Bestand/Zusammensetzung

1. Kreis, Bezirke Zürich, Bülach, Dielsdorf und Dietikon

Vorsitzende:	Altorfer Susanne, lic. iur., Rechtsanwältin, Küsnacht
Mitglieder:	Lehner Jürg, dipl. Bauführer SBA, Kilchberg Keller Edgar, Bauing. HTL, Adliswil
Ersatzmitglieder:	Deplazes Silvio, Architekt HTL, Zürich Michel Daniel, dipl. Ing. ETH und Immobilienbewerter mit eidg. Fachausweis, Zürich
Protokollführerin:	Vock Manuela, lic. iur., Rechtsanwältin, Zürich

2. Kreis, Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen

Vorsitzender:	Clerici Max, Bauing. HTL, Horgen
Mitglieder:	Kovacs Yvette, Dr. iur., Rechtsanwältin, Zürich Herter Jürg R., dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich
Ersatzmitglieder:	Bachmann Dominik, Dr. iur. et lic. phil., Rechtsanwalt, Kilchberg Osterwalder Stefan, dipl. Kulturingenieur ETH und pat. Ingenieur/Geometer, Männedorf
Protokollführerin:	Seiler Germanier, Katharina, lic. iur., Zürich

3. Kreis, Bezirke Hinwil, Uster und Pfäffikon

Vorsitzender:	Lardi Reto, Arch. HTL, Ottikon bei Kemptthal
Mitglieder:	Schmid Kurt, Landwirt mit Meisterdiplom, Brüttsellen Frauchiger Mark, dipl. Bauing. HTL, Effretikon
Ersatzmitglied:	Fraefel Roland, dipl. Arch. FH, Uster
Protokollführerin:	Robert Florence, lic. iur., Rechtsanwältin, Wettingen

4. Kreis, Bezirke Winterthur und Andelfingen

Vorsitzender:	Tinner Andreas, Dr. iur. Rechtsanwalt, Winterthur
Mitglieder:	Bachmann Felix, dipl. Kulting ETH, Flurlingen Bertet Andreas, Winterthur
Ersatzmitglied:	Wiedmer, Rolf, Arch. FH, Winterthur Bachmann, Ernst, Landwirt, Reutlingen
Protokollführerin:	Achtnich-Spinelli Isabella, lic. iur., Winterthur

2. Statistiken über Art und Umfang der Tätigkeit

Über die Art und den Umfang der Tätigkeit der Schätzungskommissionen geben folgende Tabellen Aufschluss:

Schätzungskommission	I	II	III	IV	Total
Gesamtübersicht					
Übertrag vom Vorjahr	5	4	0	0	9
Eingegangen	1	2	5	0	8
Total	6	6	5	0	17
Erledigt	1	2	2	0	5
Pendent	5	4	3	0	12
Erledigungen					
Entschädigung für formelle Enteignung	0	0	1	0	1
Entschädigung für formelle Enteignung und Beiträge	0	0	0	0	0
Beiträge	0	0	0	0	0
Entschädigung bzw. Kosten im Quartierplan	0	0	0	0	0
Entschädigung für materielle Enteignung, Zugrecht und Heimschlag	1	0	0	0	1
Rückforderung abgetretener Rechte	0	0	0	0	0
Inanspruchnahme von Nachbargrundstücken	0	0	0	0	0
Übrige	0	2	1	0	3